



Kanton Basel-Stadt

Entsorgen

von

bis

Sauberkeitshotline

Telefon 061 385 15 15

www.aue.bs.ch/a-z

Herausgeber

Kanton Basel-Stadt

Projektteam

Amt für Umwelt und Energie
Tiefbauamt, Stadtreinigung
Stadtgärtnerei und Friedhöfe

Fotos

Schaffner & Conzelmann AG, Designersfactory
Amt für Umwelt und Energie
Tiefbauamt, Stadtreinigung

Gestaltung

Schaffner & Conzelmann AG, Designersfactory

Druck

Werner Druck AG

Auflage

5000 Stück

Hauptbezugsquellen

- Amt für Umwelt und Energie, Hochbergerstrasse 158, 4019 Basel
- Bestellung unter www.aue.bs.ch/a-z oder Tel. 061 639 22 22

Weitere Bezugsquellen

- Kundenzentrum Spiegelhof, Spiegelgasse 6–12, 4001 Basel
- Recyclingparks siehe Seite 86
- Sauberkeitshotline der Stadtreinigung, Tel. 061 385 15 15

Dieses Entsorgungshandbuch ist mehrere Jahre gültig – bitte bewahren Sie es auf.

Gerne nehmen wir Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge entgegen unter aue@bs.ch oder über Telefon 061 639 22 22. Alle Angaben sind ohne Gewähr.



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Liebe Baslerinnen und Basler



Ich darf Ihnen mit Freude das neue «Entsorgen von A bis Z» überreichen. Die Schweiz hat heute dank grosser Anstrengungen ein vorbildliches Abfallmanagement vorzuweisen. Brennbare Abfälle landen nicht mehr auf Depo-nien, sondern werden in modernen Kehrichtverbrennungsanlagen mit hoch-wirksamer Rauchgasreinigung verbrannt. Dabei wird die entstehende Wärme in Strom umgewandelt oder ins Fernwärmenetz eingespeist. Das Ziel einer Abfallentsorgung mit einer möglichst geringen Umweltbelastung und hoher Energienutzung ist weitgehend erreicht worden.

Auf der anderen Seite wird die Umwelt bei der Gewinnung von Rohstoffen und bei der Herstellung von Gütern in hohem Masse belastet. So verschlingt zum Beispiel die Neuproduktion von Metallen aus Erzen viel Energie, be-lastet die Umwelt stark und erfolgt teilweise auch unter fragwürdigen sozialen Bedingungen. Deshalb ist es wichtig, dass wir die vorhandenen Materialien (Stoffe) wiederverwerten, statt immer wieder neue Rohstoffe zu gewinnen, die ohnehin nur begrenzt vorhanden sind. Und vor allem unser rohstoffarmes Land hat allen Grund, heute konsequent auf das Recycling zu setzen. Neben dem Schutz der Umwelt verringert Recycling die Auslandabhängigkeit für Rohstoffe und schafft Arbeitsplätze in der Schweiz.

In Sachen Recycling sind wir in der Schweiz Weltmeister. Das ist gut so. Die Bevölkerung hat dabei tatkräftig mitgeholfen: Lag der Anteil der wieder-verwerteten Abfälle in den 80er-Jahren erst bei einem Viertel des gesamten Abfallaufkommens, hat er sich inzwischen mehr als verdoppelt: Heute beträgt die Recyclingquote rund 50 Prozent. Aber es könnte noch mehr sein. Denn im Abfall finden sich noch zu viele wertvolle Rohstoffe. Das vorliegende Nachschlage-werk zeigt Ihnen, wie einfach es ist, Kreisläufe zu schliessen und damit die Um-welt zu schonen.

Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz!

Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt Basel-Stadt
Der Vorsteher

Christoph Brutschin

Was	Seite
Anleitung: Wie finde ich was	5
Wichtige Adressen und Informationen	6
Index von A bis Z	7
Aluminium	16
Asbest	18
Asche und Schlacke	20
Batterien und Akkus	22
Bauteile	24
Bettfedern und Daunen	26
Brauchbare Gegenstände	28
Brillen	30
CDs und DVDs	31
Druckerverbrauchsmaterial	32
Elektronik- und Elektrogeräte	34
Erde	36
Glas	38
Grüngut und Häckseldienst	40
Hauskehricht und WIGA-System	44
Industrie- und Gewerbeabfälle	48
Karton	50
Kleider, Schuhe und Textilien	52
Kompostierbare Abfälle	54
Korkzapfen	56
Kunststoffe und Styropor	58
Leuchtmittel	60
Metall	62
Munition, Sprengstoff und Waffen	64
Öl	65
Papier	66
PE-Milchflaschen	68
PET-Getränkeflaschen	69
Pneus	71
Sonderabfälle	72
Sperrgut	74
Tierkadaver	76
Unbrennbare Abfälle	78
Weihnachtsbäume	80

Was	Seite
Weissblech	82
Ammenmärchen über die Abfallwirtschaft	84
Recyclingparks	86
Bereitstellung von Abfällen	88
Für eine saubere Stadt	90
Basel – abfallfrei!	92
Basel – unverschmiert schön!	93
Kurse	94
Sponsoren	95

Vignettenverkaufsstellen, Recyclingstationen und Annahmestellen für Sonderabfall finden Sie auf Ihrem Abfahrplan oder unter www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung

Wie finde ich was

Sie haben zum Beispiel eine Energiesparlampe zu entsorgen und wissen nicht, wo und wie Sie diese entsorgen müssen. Der Index von A bis Z gibt Ihnen Auskunft darüber, wie Sie diesen Gegenstand möglichst umweltgerecht und korrekt entsorgen können.

Gehen Sie zum Index von A bis Z (Seite 7–15) und suchen Sie unter E nach Energiesparlampe. Wenn Sie das Schlagwort gefunden haben, sehen Sie, welche Entsorgungswege es gibt und auf welchen Seiten Sie detaillierte Informationen dazu finden.

Wenn Sie etwas suchen, das nicht im Index angegeben ist, können Sie im Inhaltsverzeichnis oder im Index von A bis Z nach etwas Verwandtem suchen oder nach dem Material, aus dem der Abfall hauptsächlich besteht.

Wenn Sie einen Abfall auch mithilfe des Index und des Inhaltsverzeichnisses nicht zuordnen können, rufen Sie die Sauberkeitshotline unter Tel. 061 385 15 15 an, diese hilft Ihnen gerne weiter.

Amt für Umwelt und Energie

Hochbergerstrasse 158, 4019 Basel

Tel. 061 639 22 22, Fax 061 639 23 23; Mo–Fr 8–12 Uhr und 14–17 Uhr

www.aue.bs.ch; E-Mail: aue@bs.ch

Beratungen, Zulassungen, Bewilligungen, Schulungen und Kontrollen im Abfallbereich

Kundenzentrum Spiegelhof

Spiegelgasse 6–12, 4001 Basel

Tel. 061 267 70 60, Fax 061 267 70 80; Mo–Fr 9–17.30 Uhr, Mi bis 18.30 Uhr

www.bdm.bs.ch; E-Mail: bdm@jsd.bs.ch

Häufig nachgefragte Informationen und Dienstleistungen der Verwaltung des Kantons Basel-Stadt

Gemeinde Riehen, Werkhof

Haselrain 65, 4125 Riehen

Tel. 061 645 60 60; Mo–Fr 8–12 Uhr und 14–16.30 Uhr

www.riehen.ch; E-Mail: werkdienste@riehen.ch

Abfallentsorgung, Recycling und Strassenreinigung in den Gemeinden Riehen und Bettingen

Industrielle Werke Basel Kehrichtverbrennungsanlage (KVA)

Hagenastrasse 40, 4056 Basel

Tel. 061 275 50 07 und Anlieferung: Mo–Fr 6.30–17 Uhr, E-Mail: www.iwb.ch

Annahmestelle für brennbaren Hausmüll, bewilligten Industriemüll und einzelne Sonderabfälle

Stadtgärtnerei und Friedhöfe, Kompostberatung

Unterbrüglingen 3a, 4052 Basel

Tel. 061 377 89 81; Mo 14–16 Uhr, Di 7.15–12 Uhr, Mi 10–12 Uhr

www.stadtgaertnerei.bs.ch; E-Mail: kompostberatung@bs.ch

Auskunft und Informationen zum Thema Kompostieren

Stadtreinigung und Abfallentsorgung

Hagenastrasse 40a, 4056 Basel

Sauberkeitshotline Tel. 061 385 15 15, Fax 061 322 17 67

Mo 7–17 Uhr, Di–Do 8–17 Uhr, Fr 8–16 Uhr

www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung; E-Mail: info.stadtreinigung@bs.ch

Entsorgung, Recycling und Strassenreinigung sowie Abfallmanagement für Betriebe

Wie entsorge ich was?

Stichwort	Entsorgungsweg	Seite
A Abbeizmittel	Sonderabfälle	72
Abflussreiniger	Sonderabfälle	72
Akkubohrmaschinen	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Akkus	Batterien und Akkus	22
Alttextilien	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Alufolien	Aluminium	16
Aluminium	Aluminium	16
Aluminiumgeschirr	Aluminium	16
Ambrosia-Pflanzen	Hauskehricht	44
Arzneimittel	Sonderabfälle	72
Asbest	Asbest	18
Asche	Asche und Schlacke	20
Autobatterien	Batterien und Akkus	22
Autofelgen ohne Reifen	Metall	62
Autopflegemittel	Sonderabfälle	72
Autopneus	Pneus	71
Autoscheiben	Unbrennbare Abfälle	78
B Babywindeln	Hauskehricht	44
Backformen	Metall	62
Backsteine	Unbrennbare Abfälle	78
Badewannen	Bauteile oder Recyclingparks	24/86
Bananenschalen	Kompostierbare Abfälle	54
Batterien	Batterien und Akkus	22
Baum- und Strauchschnitte	Grüngut und Häckseldienst	40
Bauschutt in Kleinmengen	Recyclingparks	86
Bauteile	Bauteile	24
Bekleidungen	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Benzin	Sonderabfälle	72
Besen	Sperrgut	74
Besteck, Metall	Metall	62
Besteck, Plastik	Hauskehricht	44
Bettgestelle, Holz	Sperrgut	74
Bettgestelle, Metall	Metall	62
Bettwäsche	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Bilderrahmen	Brauchbare Gegenstände oder Sperrgut	28/74
Bildschirme	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Blei	Metall	62
Blechdosen	Weissblech	82
Blu-Ray-Discs	CDs und DVDs	31
Blumenkisten, Eternit	Asbest oder unbrennbare Abfälle	18/78
Blumenkisten, Ton	Unbrennbare Abfälle	78
Blumentöpfe, Plastik	Hauskehricht	44
Blumentöpfe	Unbrennbare Abfälle	78
Bohrmaschinen	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Boiler	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Brauchbare Gegenstände	Brauchbare Gegenstände	28
Brennbare Abfälle	Hauskehricht	44
Brennpasten	Sonderabfälle	72
Brillen	Brillen	30

Stichwort	Entsorgungsweg	Seite
Bücher ohne Einband	Papier	66
Bücher	Brauchbare Gegenstände	28
Bügelbretter, Brett	Sperrgut	74
Bügelbretter, Füsse	Metall	62
Bügeleisen	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Buntgläser	Glas	38
Bürogeräte	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Bürostühle	Metall	62
Butterpapiere	Hauskehricht	44
C CDs	CDs und DVDs	31
CD-Hüllen	Hauskehricht	44
Chemikalien	Sonderabfälle	72
Computer und Anschlussgeräte	Elektronik- und Elektrogeräte	34
D Daunen	Bettfedern und Daunen	26
Deckel von Flaschen, Blech	Weissblech	82
Deckel von Flaschen, Plastik	Hauskehricht	44
Desinfektionsmittel	Sonderabfälle	72
Dias mit und ohne Glas	Hauskehricht	44
Disketten	Hauskehricht	44
Dynamos (Fahrrad)	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Dispersionsfarben	Sonderabfälle	72
Dosen, Weissblech	Weissblech	82
Drähte	Metall	62
Drucker	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Druckerpatronen	Druckerverbrauchsmaterial	32
Düngemittel	Sonderabfälle	72
Duvets	Bettfedern und Daunen	26
DVDs	CDs und DVDs	31
DVD-Hüllen	Hauskehricht	44
DVD-Player	Elektronik- und Elektrogeräte	34
E EDV-Systeme	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Eierkartons	Karton	50
Eierschalen	Kompostierbare Abfälle	54
Elektronik- und Elektrogeräte	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Energiesparlampen	Leuchtmittel	60
Erde	Erde	36
Essigflaschen, Plastik	Hauskehricht	44
Eternit	Asbest oder unbrennbare Abfälle	18/78
F Fahrräder, fahrtüchtig	Brauchbare Gegenstände	28
Fahrräder, nicht mehr fahrtüchtig	Metall	62
Farbbänder	Druckerverbrauchsmaterial	32
Farbdosen	Sonderabfälle	72
Farben	Sonderabfälle	72
Farbfotos	Hauskehricht	44
Farbspraydosen	Sonderabfälle	72
Farbstifte	Hauskehricht	44
Fasnachtsplaketten	Brauchbare Gegenstände oder Metall	28/62
Fauteuils	Sperrgut	74
Faxgeräte	Elektronik- und Elektrogeräte	34

Stichwort	Entsorgungsweg	Seite
Federn	Bettfedern und Daunen	26
Fenstergläser	Unbrennbare Abfälle	78
Fernbedienungen	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Fernseher	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Feuerfeste Gläser	Unbrennbare Abfälle	78
Feuerwerk	Munition, Sprengstoff und Waffen	64
Fieberthermometer, elektronisch	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Fieberthermometer mit Quecksilber	Sonderabfälle	72
Flaschen, Glas	Glas	38
Fleischreste	Hauskehricht	44
Föhne	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Fotochemikalien	Sonderabfälle	72
Fotofilme	Hauskehricht	44
Fotorahmen, Plexiglas	Hauskehricht oder Sperrgut	44/74
Frischhaltefolien, Plastik	Hauskehricht	44
Frittieröle	Öl	65
Frostschutzmittel	Sonderabfälle	72
Früchtekartons	Karton	50
G Gartenabraum	Grüngut und Häckseldienst	40
Gartenschläuche	Sperrgut	74
Gartenstühle, Holz oder Plastik	Brauchbare Gegenstände oder Sperrgut	28/74
Gartenstühle, Metall	Brauchbare Gegenstände oder Metall	28/62
Gemüsekartons	Karton	50
Geschirr	Brauchbare Gegenstände od. unbrennbare Abfälle	28/78
Getränkedosen	Aluminium	16
Getränkkartons wie Tetrapaks	Hauskehricht	44
Getriebeöle	Öl	65
Gewerbeabfälle	Industrie- und Gewerbeabfälle	48
Gips	Unbrennbare Abfälle	78
Glasflaschen	Glas	38
Glasscheiben	Unbrennbare Abfälle	78
Glaswolle	Unbrennbare Abfälle	78
Glühbirnen	Hauskehricht	44
Gras	Grüngut, Häckseldienst od. kompostierbare Abfälle	40/54
Gratinformen, Glas	Unbrennbare Abfälle	78
Grills	Metall oder Elektronik- und Elektrogeräte	62/34
Grossmöbel	Brauchbare Gegenstände oder Sperrgut	28/74
Grüngut	Grüngut, Häckseldienst od. kompostierbare Abfälle	40/54
Gurkengläser	Glas	38
H Haare	Kompostierbare Abfälle	54
Haarspraydosen	Aluminium	16
Haartrockner	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Haarwickler	Hauskehricht	44
Häcksel	Grüngut und Häckseldienst	40
Halogenlampen	Hauskehricht	44
Handtaschen	Brauchbare Gegenstände oder Hauskehricht	28/44
Handys	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Haushaltsabfälle	Hauskehricht	44
Hefte	Papier	66
Hi-Fi-Geräte	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Hochglanzpapier	Papier	66

Stichwort	Entsorgungsweg	Seite
Hohlgläser	Glas	38
Holz	Hauskehricht oder Sperrgut	44/74
Holzasche	Asche und Schlacke	20
Holzbehandlungsmittel	Sonderabfälle	72
Holzboxen	Hauskehricht oder Sperrgut	44/74
Holzschuhe	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Hüte	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Hydrokugeln, Blähton	Unbrennbare Abfälle	78
Hygienepapiere	Hauskehricht	44
I Illustrierte	Papier	66
Industrieabfälle	Industrie- und Gewerbeabfälle	48
J Joghurtbecher, Plastik	Hauskehricht	44
Joghurtdeckel, Aluminium	Aluminium	16
K Kaffeekapseln, Aluminium	Aluminium	16
Kaffeerahmendeckel, Aluminium	Aluminium	16
Kaffeersatz	Kompostierbare Abfälle	54
Karton	Karton	50
Karton, beschichtet	Hauskehricht	44
Kassen, elektronisch	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Kästen	Sperrgut	74
Kataloge, unbeschichtet	Papier	66
Kataloge, beschichtet	Hauskehricht	44
Katzenstreu	Hauskehricht	44
Kehricht	Hauskehricht	44
Keramik	Unbrennbare Abfälle	78
Kerzenreste	Hauskehricht	44
Kettensäge, Benzin	Metall	62
Kettensägen, elektrisch	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Kinderwagen	Brauchbare Gegenstände oder Sperrgut	28/74
Klaviere	Brauchbare Gegenstände	28
Klebstoffe	Sonderabfälle	72
Kleider, ausgetragen	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Kleider, gut erhalten	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Kleintiermöbel	Sperrgut	74
Kleintiermist	Hauskehricht	44
Knopfzellen	Batterien und Akkus	22
Koffer	Sperrgut	74
Kompostierbare Abfälle	Kompostierbare Abfälle	54
Konfitürenläser	Glas	38
Konservendosen	Weissblech	82
Kopiergerät	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Korkzapfen	Korkzapfen	56
Kosmetika	Hauskehricht	44
Kosmetische Öle	Öl	65
Küchenabfälle	Kompostierbare Abfälle	54
Küchenbesteck, Metall	Metall	62
Küchenbleche	Metall	62
Küchengeräte	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Küchenuhren	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Kühlgeräte	Elektronik- und Elektrogeräte	34

Stichwort	Entsorgungsweg	Seite
Kühlschränke	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Kunststoffdeckel	Hauskehricht	44
Kunststoffe	Kunststoffe und Styropor	58
Kunststoffverschlüsse	Kunststoffe und Styropor	58
Kupfer	Metall	62
Kuverts	Karton oder Papier	50/66
L		
Lackdosen	Sonderabfälle	72
Lacke	Sonderabfälle	72
Lackreste	Sonderabfälle	72
Lampen, Ständerlampen	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Lampenschirme, Metallrahmen	Metall	62
Lampenschirme, Stoff und Holz	Sperrgut	74
Laub aus eigenem Garten	Grüngut, Häckseldienst od. kompostierbare Abfälle	40/54
Lavabos	Bauteile oder Recyclingparks	24/86
Lebensmitteltuben	Aluminium	16
Leuchtstoffröhren	Leuchtmittel	60
Lösungsmittel	Sonderabfälle	72
M		
Massageöle	Öl	65
Matratzen	Sperrgut	74
Mayonaisetuben, leer	Aluminium	16
Medikamente	Sonderabfälle	72
Medizinflaschen	Sonderabfälle	72
Metall	Metall	62
Milchflaschen, PE	PE	68
Möbel aus Metall	Metall	62
Mobiltelefone	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Modems	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Mopeds mit leerem Tank	Metall	62
Motorenöle	Öl	65
MP3-Player	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Munition	Munition, Sprengstoff und Waffen	64
Musikkassetten	Hauskehricht	44
N		
Nagellacke	Sonderabfälle	72
Nagellackentferner	Sonderabfälle	72
Nähmaschinen	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Neonröhren	Leuchtmittel	60
Nitroverdüner	Sonderabfälle	72
Nussschalen	Kompostierbare Abfälle	54
O		
Öfen	Bauteile oder Metall	24/62
Ölflaschen, Plastik	Hauskehricht	44
Orangenschalen	Kompostierbare Abfälle	54
Ordner, Metallteile entfernt	Karton	50
Ordner, Metallteile nicht entfernt	Sperrgut oder Hauskehricht	74/44
Organizer, elektronisch	Elektronik- und Elektrogeräte	34
P		
Packpapier	Papier	66
Pantoffeln	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Papier	Papier	66
Papier, beschichtet	Hauskehricht	44

	Stichwort	Entsorgungsweg	Seite
	Papiersäcke	Karton	50
	Papiertaschentücher	Hauskehricht	44
	Papiertragtaschen	Hauskehricht	44
	Parfümflaschen, leer	Unbrennbare Abfälle	78
	PE-Flaschen	PE	68
	PET-Flaschen	PET	69
	Pfannen	Metall	62
	Pflanzenerde	Erde	36
	Pflanzenschutzmittel	Sonderabfälle	72
	Pizzaschachteln, sauber	Karton	50
	Pizzaschachteln, verschmutzt	Hauskehricht	44
	Plastik	Kunststoffe und Styropor	58
	Plastiksäcke	Hauskehricht	44
	Plättli	Bauteile oder unbrennbare Abfälle	24/78
	Plexiglas	Hauskehricht oder Sperrgut	44/74
	Plüschtiere	Brauchbare Gegenstände oder Hauskehricht	28/44
	Pneus	Pneus	71
	Porzellan	Unbrennbare Abfälle	78
	Pullover	Kleider, Schuhe und Textilien	52
	Puppen	Brauchbare Gegenstände oder Hauskehricht	28/44
	Putzmittel	Sonderabfälle	72
R	Radios	Elektronik- und Elektrogeräte	34
	Rasenmäher, Benzin	Metall	62
	Rasenmäher, elektrisch	Elektronik- und Elektrogeräte	34
	Rasenschnitt	Grüngut, Häckseldienst od. kompostierbare Abfälle	40/54
	Rasierapparate	Elektronik- und Elektrogeräte	34
	Rasierschaumdosens	Weissblech oder Aluminium	82/16
	Regenschirme	Hauskehricht oder Sperrgut	44/74
	Reisetaschen	Brauchbare Gegenstände oder Sperrgut	28/74
	Röntgenbilder	Sonderabfälle	72
	Rostschutzmittel	Sonderabfälle	72
	Rüstabfälle	Kompostierbare Abfälle	54
S	Sagex-Füllmaterialien	Hauskehricht	44
	Sagex-Platten	Kunststoffe und Styropor	58
	Salben	Sonderabfälle	72
	Scanner	Elektronik- und Elektrogeräte	34
	Schädlingsbekämpfungsmittel	Sonderabfälle	72
	Schallplatten	Hauskehricht	44
	Schlacke	Asche und Schlacke	20
	Schlafsäcke, Daunen	Bettfedern und Daunen	26
	Schleifmaschinen	Elektronik- und Elektrogeräte	34
	Schlösser, Metall	Metall	62
	Schlüssel	Metall	62
	Schmieröle	Öl	65
	Schnittblumen	Grüngut, Häckseldienst od. kompostierbare Abfälle	40/54
	Schoppenflaschen aus Plastik	Hauskehricht	44
	Schränke	Sperrgut	74
	Schrauben	Metall	62
	Schreibmaschinen	Elektronik- und Elektrogeräte	34
	Schuhe	Kleider, Schuhe und Textilien	52
	Schuhputzmittel	Hauskehricht	44

Stichwort	Entsorgungsweg	Seite
Senftuben, leer	Aluminium	16
Sessel	Brauchbare Gegenstände oder Sperrgut	28/74
Shampooflaschen, Plastik	Hauskehricht	44
Sitzkissen	Hauskehricht oder Sperrgut	44/74
Skier	Brauchbare Gegenstände oder Sperrgut	28/74
Skischuhe	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Snowboards	Brauchbare Gegenstände oder Sperrgut	28/74
Sofas	Brauchbare Gegenstände oder Sperrgut	28/74
Sonderabfälle	Sonderabfälle	72
Sonnenschirmgestelle	Metall	62
Sparlampen	Leuchtmittel	60
Speicherkarten	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Speiseöle	Öl	65
Speisereste	Kompostierbare Abfälle	54
Spiegel	Unbrennbare Abfälle	78
Spielzeuge, Holz oder Plastik	Brauchbare Gegenstände oder Hauskehricht	28/44
Spielzeuge, elektronisch	Brauchbare Gegenst. od. Elektronik- u. Elektrogeräte	28/34
Splitt	Unbrennbare Abfälle	78
Sportschuhe	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Spraydosen, leer	Aluminium	16
Sprengstoffe	Munition, Sprengstoff und Waffen	64
Sprit	Sonderabfälle	72
Staubsauger	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Staubsaugerbeutel	Hauskehricht	44
Steine	Unbrennbare Abfälle	78
Steinwolle	Unbrennbare Abfälle	78
Stereoanlagen	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Stoffreste	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Stofftierchen	Brauchbare Gegenstände oder Hauskehricht	28/44
Strauchschnitte	Grüngut und Häckseldienst	40
Stromsparlampen	Leuchtmittel	60
Stühle	Brauchbare Gegenstände oder Sperrgut	28/74
Styropor	Kunststoffe und Styropor	58
T Tabletten mit Verpackung	Sonderabfälle	72
Tablettenröhrchen	Aluminium	16
Tapeten	Sperrgut	74
Taschenbücher	Karton	50
Taschenrechner	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Tassen	Unbrennbare Abfälle	78
Tastaturen	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Teddybären	Brauchbare Gegenstände oder Hauskehricht	28/44
Teebeutel	Kompostierbare Abfälle	54
Teelichter in Aluminiumbecher	Aluminium	16
Teesud, Teesatz	Kompostierbare Abfälle	54
Telefone	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Telefonbücher	Karton	50
Teller	Unbrennbare Abfälle	78
Teppiche	Brauchbare Gegenstände oder Sperrgut	28/74
Tetrapaks	Hauskehricht	44
Textilien	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Thermometer, elektronisch	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Thermometer mit Quecksilber	Sonderabfälle	72

Stichwort	Entsorgungsweg	Seite
Thermoskrüge, Plastik	Hauskehricht	44
Thermoskrüge, Metall	Metall	62
Tiefkühler	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Tiefkühlverp., kunststoffbeschichtet	Hauskehricht	44
Tiefkühlverp., reiner Karton	Karton	50
Tierfutterschalen aus Aluminium	Aluminium	16
Tierkadaver	Tierkadaver	76
Tintenpatronen	Druckerverbrauchsmaterial	32
Tischset aus Plastik oder Stroh	Hauskehricht	44
Tischwäsche	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Toaster	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Tonbandkassetten	Hauskehricht	44
Toner	Druckerverbrauchsmaterial	32
Tonscherben	Unbrennbare Abfälle	78
Tontöpfe	Unbrennbare Abfälle	78
Tonwaren	Unbrennbare Abfälle	78
Topfpflanzen ohne Topf	Kompostierbare Abfälle	54
Trinkgläser	Unbrennbare Abfälle	78
T-Shirts	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Tube von Lebensmitteln	Aluminium	16
Tumbler	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Türen	Bauteile oder Sperrgut	24/74
Türfallen	Bauteile oder Metall	24/62
U Unkraut	Kompostierbare Abfälle	54
Unterhaltungselektronik	Elektronik- und Elektrogeräte	34
V Velo, fahrtüchtig	Brauchbare Gegenstände	28
Velo, nicht mehr fahrtüchtig	Metall	62
Veloreifen	Hauskehricht oder Sperrgut	44/74
Veloschläuche	Hauskehricht	44
Videokassetten	Hauskehricht	44
Videorekorder	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Vorhangschienen	Metall	62
W Waagen, elektronisch	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Wanderschuhe	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Wäscheständer	Metall	62
Waschmaschinen	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Waschmittelkartons, sauber	Karton	50
Waschpulververpackungen, Plastik	Hauskehricht	44
Wassergläser	Unbrennbare Abfälle	78
Wecker	Elektronik- und Elektrogeräte	34
Weihnachtsbäume	Weihnachtsbäume	80
Weingläser	Unbrennbare Abfälle	78
Weinkisten	Hauskehricht oder Sperrgut	44/74
Weissblech	Weissblech	82
Werkzeuge, Metall	Brauchbare Gegenstände oder Metall	28/62
Windeln	Hauskehricht	44
Wolldecken	Kleider, Schuhe und Textilien	52
Wolle	Kleider, Schuhe und Textilien	52

	Stichwort	Entsorgungsweg	Seite
Z	Zäune aus Metall	Bauteile oder Metall	24/62
	Zeitschriften	Papier	66
	Zeitungen	Papier	66
	Zellophan	Hauskehricht	44
	Ziegel	Unbrennbare Abfälle	78
	Zinn	Metall	62
	Zitronenschalen	Kompostierbare Abfälle	54



Entsorgen

↻ Aluminiumwiederaufbereitung

Was?

- Verpackungen aus Aluminium wie Getränkedosen, Tuben, Tierfutterschalen, Menü- und Backschalen, Haushaltalufolien, Joghurtdeckel, leere Haarspray- und Rasierschaumdosen, Tablettenröhrchen, Kaffee kapseln
- Bei Unsicherheit: Achten Sie auf das Alu-Recyclingsignet. (alu)

Was nicht?

- Verbundmaterialien, die nur teilweise Aluminium enthalten, wie z. B. Suppenbeutel, Butterpapier, Tablettenverpackungen, Fertiggerichte, Tetrapaks → Bebbi-Sack
- Leere Farb-, Öl- oder Lackspraydosen → Annahmestellen für Sonderabfälle, siehe Seite 72
- Schwere und grosse Teile, Vorhangschienen und -stangen → Metallabfuhr, siehe Seite 62

Wo und wann?

- Mo–Sa von 7–19 Uhr im Blech/Aluminium-Container an den Recyclingstationen (Standorte siehe Abfuhrplan oder www.aue.bs.ch/a-z)
- Gratisrückgabe ist auch bei den Recyclingparks möglich. → siehe Seite 86
- Kaffee kapseln können bei einigen Anbietern zurückgegeben werden.

Wie?

- Entfernen Sie alle Bestandteile, die nicht aus Aluminium sind, wie z. B. Tubendeckel.
- So sauber wie möglich (Tuben ganz ausdrücken, Tierfutterschalen auswaschen). Benützen Sie aus ökologischen Gründen nur kaltes Wasser zum Ausspülen.
- Pressen Sie die Getränkedosen zu Hause oder mit der Dosenpresse an der Recyclingstation zusammen. Damit reduzieren Sie das Volumen und somit die Transportkosten.

Kosten

- Gratis
- Im Kaufpreis ist bereits ein vorgezogener Entsorgungsbeitrag enthalten.



Tipp

- Vermeiden Sie kurzlebige Verpackungen aus Aluminium.
- Nehmen Sie Ihre Zwischenverpflegung in einem gut verschliessbaren Behälter mit.
- Gute Alternativen zu Tierfutter aus der Aluminiumschale sind Fleischreste vom Metzger oder die in Lebensmittelläden angebotene Tierfutter-Wurst.
- Bevorzugen Sie Getränke in Mehrwegflaschen oder PET-Flaschen anstelle von Getränken in Aludosen.



Wissen Sie, dass ...?

Die Herstellung von Aluminium benötigt sehr viel Energie und eine grosse Menge an Rohstoffen. Zusätzlich entsteht bei diesem Prozess viel Abfall und Abwasser. Deshalb ist es sinnvoll, Aluminium zu recyceln. Aber das Einschmelzen des gesammelten Aluminiums braucht immer noch viel Energie. Aus ökologischen Gründen sollte darum auf die kurzlebige Verwendung von Aluminium wie z. B. für Verpackungen, wenn immer möglich, verzichtet werden. Aluminium wird an den Recyclingstationen gemeinsam mit Weissblech in einem Container gesammelt. Die beiden Wertstoffe werden im Recycling durch Magnete voneinander getrennt.

Weitere Informationen

www.igora.ch





Asbest

Entsorgen

→ Deponie

Was?

- **Fest gebundene Asbestprodukte:** asbesthaltige Fassadenverkleidungen, Brandschutzplatten, Deckenplatten, Zwischenböden, Isolationsplatten hinter Elektroinstallationen oder unter dem Fenstersims (nicht kartonartig), Fensterkitze, Blumenkisten (vor 1982)
- **Schwach gebundene Asbestprodukte:** Rückseite von älteren CV-Bodenbelägen (Novilon), Fliesenmörtel, Akustikplatten mit Löchern, Fensterbrett-Untersichten (kartonartig), Rohrisolationen, Dächer, Wand- und Bodenbeläge
- Auch Klebstoffe und Dichtungsmassen können Asbest enthalten.

Wo und wann?

- **Fest gebundener Asbest:** Abgabe in die Eternitmulde der Kehrrichtverbrennungsanlage Basel, Hagenastrasse 40, 4056 Basel, Mo–Fr 6.30–17 Uhr
- Bei Verdacht auf **schwach gebundenen Asbest** lohnen sich genauere Abklärungen, speziell wenn Renovationen oder Abbrüche vorgenommen werden sollen. Für Einwohner/-innen aus dem Kanton Basel-Stadt analysiert das kantonale Laboratorium auf Anfrage hin verdächtige Materialien (gebührenpflichtig, Tel. 061 385 25 00).

Wie?

Materialien, die schwach gebundenen Asbest enthalten → **Ausbau und Entsorgung nur durch spezialisierte Firmen**. Eine Liste mit zugelassenen Firmen finden Sie unter www.aue.bs.ch oder Tel. 061 639 22 22.

Kosten

- **Fest gebundener Asbest ist gratis.**
- **Schwach gebundener Asbest ist kostenpflichtig.**



Asbest

Wissen Sie, dass ...?

Asbest ist ein Sammelbegriff für verschiedene faserförmige Silikate, die natürlich vorkommen. Diese Materialien sind ausserordentlich hitzebeständig und chemisch sehr stabil. Ausserdem besitzen sie eine hohe thermische und elektrische Isolierfähigkeit. Man unterscheidet fest gebundene und schwach gebundene Asbestprodukte, wobei von letzteren die weit grössere Gefahr ausgeht. In Asbestzementprodukten sind die Asbestfasern fest gebunden, werden also unter normalen Umständen nicht freigesetzt. Bei solchen Produkten, z. B. älteren Eternitplatten, besteht daher kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Auf eine mechanische Bearbeitung der verdächtigen Materialien sollte aber trotzdem verzichtet werden. Gefahr besteht, wenn die mikroskopisch kleinen Asbestfasern freigesetzt und eingeatmet werden. Im schlimmsten Fall kann Krebs ausgelöst werden. Asbesthaltige Materialien und solche, bei denen Asbestverdacht besteht, dürfen daher unter keinen Umständen mechanisch bearbeitet (schneiden, schleifen, bohren, brechen, sägen etc.) werden. Seit dem 1.3.1990 dürfen in der Schweiz keine asbesthaltigen Materialien mehr verkauft werden. Laut Angaben der Firma Eternit AG werden in der Schweiz seit 1982 nur noch asbestfreie Blumenkisten hergestellt.

Weitere Informationen

www.aue.bs.ch





Asche und Schlacke

Entsorgen

→ Kehrrechtverbrennung

Was?

Asche und Schlacke aus Ofenheizungen, Cheminées, Grills und offenem Feuer

Was nicht?

- Bauschutt → Recyclingparks, siehe Seite 86
- Erde → siehe Seite 36

Wo und wann?

- Am Tag der Kehrrechtabfuhr in Ihrer Strasse → Abfuhrdaten siehe Abfuhrplan oder www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung
- Bitte jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Abfuhrtag für Hauskehrrecht bis spätestens 7 Uhr **bei jedem Wetter** gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.

Wie?

Nur kalte Asche und Schlacke im Metallkübel bereitstellen. Der Metallkübel muss mit dem **Kleber «Für Kehrrecht abfuhr bewilligt»** versehen werden. Dieser Kleber kann bei der Sauberkeitshotline unter Tel. 061 385 15 15 bestellt werden. Versehen Sie den gefüllten Metallkübel mit genügend Sperrgüt-vignetten. → Verkaufsstellen für Vignetten: Abfuhrplan oder www.aue.bs.ch/a-z
Bitte beachten Sie: **Das Maximalgewicht beträgt 20 kg pro Metallkübel.**





Asche und Schlacke

Achtung: Brandgefahr durch nicht ausgekühlte Asche beachten!
Asche in verschliessbarem und unbrennbarem Behälter (z. B. Metallkübel)
auf unbrennbarer Unterlage mindestens 48 Stunden zwischenlagern.
Metallkübel sind im Fachhandel erhältlich.

Kosten

Bis 35 Liter pro Kübel 1 Sperrgutvignette (Kosten siehe Abfuhrplan oder
www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung)

Wissen Sie, dass ...?

Asche und Schlacke dürfen wegen der Schwermetallanreicherung weder
kompostiert noch im Garten ausgebracht werden.





Entsorgen

↻ Batteriewiederaufbereitung

Was?

Alle Typen von Batterien, Akkus und Knopfzellen aus Haushaltungen 

Was nicht?

Autobatterien → im Fachhandel oder in der Garage zurückgeben

Wo und wann?

- In die gelben Batteriebehälter an den Recyclingstationen, Mo–Sa von 7–19 Uhr (Standorte siehe Abfuhrplan oder www.aue.bs.ch/a-z)
- Bei allen Verkaufsstellen (Rücknahmepflicht)
- An allen Annahmestellen für Sonderabfälle → Standorte siehe Abfuhrplan oder www.aue.bs.ch/a-z

Kosten

- Gratis
- Im Kaufpreis ist bereits eine vorgezogene Entsorgungsgebühr enthalten.

Tipp

Batterien belasten immer die Umwelt, darum:

- Bevorzugen Sie Spielzeuge ohne Batterien.
- Betreiben Sie Geräte, falls möglich, per Netzadapter. Das ist günstiger und umweltfreundlicher als Batterien.
- Ersetzen Sie konsequent Batterien durch Akkus (wiederaufladbare Batterien).
- Kaufen Sie Geräte, die auch ohne Batterien betrieben werden können (z. B. solarbetriebenen Taschenrechner).
- Modegags wie leuchtende Turnschuhe oder singende Weihnachtskarten haben eingebaute Batterien und dürfen somit nicht in den Hauskehricht.



Wissen Sie, dass ...?

110 Millionen Batterien und Akkus werden in der Schweiz pro Jahr verkauft. Doch nur 70 % davon landen in der Wiederverwertung. Etwa 1000 Tonnen Batterien und Akkus werden achtlos in den Kehrriech geworfen. So gelangen grosse Mengen Schwermetalle in die Kehrriechverbrennungsanlagen, welche diese stark belasten. Deshalb: Batterien und Akkus sind Sonderabfälle und gehören nie in den Kehrriechsack!

Die Herstellung und Entsorgung einer Batterie verbraucht 100–150-mal mehr Energie, als sie selbst je abgegeben hat.

Achtung, Stromdiebe!

Solange Elektrogeräte im Stand-by oder per Netzadapter in der Steckdose eingesteckt sind, fressen sie heimlich Strom. Dieser Stand-by-Verbrauch aller Elektrogeräte und Netzadapter in der Schweiz braucht gleich viel Strom wie alle Haushalte und Firmen der Stadt Zürich (2 Mrd. kWh) zusammen! Darum: Bei Nichtgebrauch Geräte an der Steckerleiste abschalten oder den Stecker ausziehen!

Weitere Informationen

www.inobat.ch

www.batrec.ch





Entsorgen

[↶ Weiterverwendung](#)

Was?

Gut erhaltene Bauteile wie Badewannen, Lavabos, Kücheneinrichtungen, Böden, Kleinteile wie Türfallen und Plättli, die sich zur Wiederverwendung eignen.

Was nicht?

Defekte Bauteile; je nach Material zu Sperrgut, Metall oder Unbrennbarem
→ siehe Seite 74, 62, 78

Wo und wann?

Bauteilbörse, Turnerstrasse 32, 4058 Basel, Tel. 061 690 90 10

Bauteilladen: Mo–Fr 9–12 Uhr und 13–17 Uhr

Bauteillager (grössere Teile): Barcelonastrasse 4, 4053 Basel,
Tel. 061 332 30 70, Mo–Fr 9–12 Uhr und 13–17.30 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Wie?

Melden Sie Ihre Bauteile am besten bei der Bauteilbörse an, bevor Sie diese vorbeibringen. Bauteile werden auch von der Bauteilbörse ausgebaut und abgeholt.

Kosten

Wiederverwendbare Bauteile, Auskünfte und Suchaufträge sind gratis.
Die Anmeldung von Bauteilen in die Datenbank ist kostenpflichtig.



Tipp

- Besuchen Sie vor Umbauten oder Renovationen die Lager der Bauteilbörse Basel. Diese sind wahre Fundgruben für Bauteile. So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt.
- Interesse an Bauteilen? Siehe www.bauteilclick.ch
- Bauteile können Sie aber auch selbst über Internetauktionshäuser wie www.ricardo.ch, www.ebay.ch usw. verkaufen.

Wissen Sie, dass ...?

Früher oder später wird jedes Gebäude zu gewichtigem Abfall. 12 Millionen Tonnen sind es jedes Jahr in der Schweiz. Ziel verantwortungsvollen Bauens: Was neu ist, soll später möglichst wieder verwendbar sein.





Bettfedern und Daunen

Entsorgen

↻ Weiterverwendung

Was?

Daunen und Bettfedern aus ausgedienten Kissen, Duvets und Schlafsäcken

Was nicht?

- Matratzen, Schaumstoffkissen → Sperrgut, siehe Seite 74
- Synthetische Füllmaterialien → Hauskehricht, siehe Seite 44

Wo?

- Abgabe in Fachgeschäften nur bei Neukauf
- Feder- und Daunenduvets sowie Feder- und Daunenkissen in gutem Zustand können Sie auch in einen Altkleidersack geben.

Kosten

Gratis

Tipp

Bei schonender Reinigung hält ein qualitativ hochwertiges Daunenduvet 10 bis 15 Jahre, ein Federkissen etwa 5 bis 10 Jahre.

Wissen Sie, dass ...?

Ausgediente Daunen und Federn (nicht synthetische) können portionenweise als Stickstoffdünger im Blumenkasten oder im Gartenbeet verwendet werden. Die Mikroorganismen im Boden bauen die Federn ab.



«Für mich? Natürlich
erneuerbare Wärme aus
der Kehrrichtverwertung!»»



IWB'Wärme Klima

Sie heizen mit Fernwärme? Dann entscheiden Sie sich jetzt für die CO₂-neutrale Wärme aus der Kehrrichtverwertung Basel und fördern Sie damit erneuerbare Energien aus der Region.

Informationen und Bestellungen:

Telefon 061 275 50 20 oder www.iwb.ch

IWB'Ökoenergie
Die Energie bin ich.





Brauchbare Gegenstände

Entsorgen

↪ Weiterverwendung

Was?

Gut erhaltene, intakte Gebrauchsgegenstände, die sich für die Weiterverwendung eignen.

Was nicht?

Defekte Gegenstände

Wo und wann?

- Bringen Sie noch brauchbare Gegenstände an den «Bring- und Holtag» der Stadtreinigung → Datum siehe Abfuhrplan oder unter www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung
- Schwarzes Brett zum Beispiel in den Läden oder Vereinen
- Brockenhäuser, Secondhandläden
- Internetauktionshäuser wie www.ricardo.ch, www.ebay.ch usw.
- Flohmärkte

Kosten

Gratis oder Sie verdienen noch etwas dabei.



Tipp

- Reparieren Sie defekte Gegenstände. Unter www.reparaturfuehrer.ch finden Sie Firmen, die diverse Reparaturdienstleistungen anbieten.
- Was für Sie nicht mehr brauchbar ist, ist für andere genau das, was sie suchen. Denken Sie deshalb daran, dass Sie noch brauchbare, intakte Gegenstände verschenken, tauschen oder auch billig verkaufen können.
- Nutzen Sie das Angebot von Kinderkleiderbörsen. Gerade Kinder wachsen sehr rasch aus den Kleidern. Die angebotenen Gegenstände an Kinderkleiderbörsen sind häufig noch fast neu.
- Spielsachen sind bei Kindern sehr begehrt – auch wenn sie bereits gebraucht worden sind.
- Vielleicht organisieren Sie einmal gemeinsam mit Bekannten und Freunden/-innen einen Kleidertauschabend für Erwachsene oder einen «Bring-/Hol-Markt» am Strassenfest.
- Bringen Sie Ihre alten Bücher in den offenen Bücherschrank im St. Johann-Quartier am Voltaplatz, Einmündung Gasstrasse, und nehmen Sie sich gleich ein neues Buch zum Lesen mit nach Hause.
- Umzugsfirmen bieten Hilfe beim Transportieren von schweren Gegenständen an.





Brillen

Entsorgen

↪ Weiterverwendung

Was?

Alte Brillen, gut erhaltene Brillengläser, Brillengestelle ohne Gläser

Was nicht?

Sehr stark zerkratzte Brillengläser und kaputte Brillengestelle

Wo?

Die meisten Optiker und Augenärzte nehmen Brillen und Brillengläser an.

Kosten

Gratis

Wissen Sie, dass ...?



Was für uns hier in der Schweiz selbstverständlich ist, nämlich mithilfe einer Brille wieder gut sehen zu können, ist für viele Menschen in ärmeren Ländern ein Traum. Die gespendeten Brillen werden in diesen Ländern den Menschen mit Sehschwächen zur Verfügung gestellt und bekommen dort ein zweites Leben.





Entsorgen

↻ Wiederverwertung

Was?

Alte Daten- und Musik-CDs, DVDs und Blu-Ray-Discs ohne Schutzhüllen

Was nicht?

- Schallplatten und Kassetten → Hauskehricht, siehe Seite 44
- Festplatten, MP3-Player → Elektronik- und Elektrogeräte, siehe Seite 34

Wo?

- CDs, DVDs und Blu-Ray-Discs werden vom gleichen Verband, der in der Schweiz auch die Bürogeräte und die Unterhaltungselektronik einsammelt, dem Recycling zugeführt. Deshalb sind alle Verkaufsstellen von Bürogeräten und Unterhaltungselektronik auch Rückgabestellen für CDs und DVDs.
- In den Recyclingparks → siehe Seite 86

Kosten

Gratis

Wissen Sie, dass ...?

CDs sind zu über 90% aus Polycarbonat zusammengesetzt, einem Kunststoff mit hoher Transparenz und Temperaturbeständigkeit. Daneben enthalten die CDs auch Aluminium, Lacke, Farbstoffe und Material von Klebeetiketten. Das Polycarbonat wird von den anderen Materialien getrennt und zu Granulat verarbeitet. Dieses Granulat kann aber nicht mehr für die Herstellung von neuen CDs verwendet werden, da die Anforderungen bezüglich optischer Eigenschaften zu hoch sind. Die Beigabe von PC-Granulat erhöht in Kunststoffen den Schmelzwert und wird deshalb dort eingesetzt, wo Kunststoffe hitzebeständig sein müssen (z. B. Autoteile). Dabei handelt es sich nicht um ein Recycling, sondern um ein Downcycling, da der Stoffkreislauf nicht geschlossen wird.





Entsorgen

↻ Wiederverwertung

Was?

Druckerpatronen, Tintenpatronen, Toner, Farbbänder

Was nicht?

Ganze Drucker → Elektronik- und Elektrogeräte, siehe Seite 34

Wo?

- Leere Druckerpatronen können an allen Verkaufsstellen von Druckern abgegeben werden. Die alten Patronen werden dann gemeinsam mit den ausgedienten Druckern dem Recycling zugeführt.
- Die meisten Produzenten offerieren für Betriebe spezielle Rücknahmeprogramme für Druckerpatronen. Siehe www.swicorecycling.ch

Kosten

- Gratis
- Einige Läden bezahlen sogar für Ihre alten Druckerpatronen.

Tipp

- So sparen Sie Geld und entlasten gleichzeitig die Umwelt: Achten Sie beim Kauf Ihres Druckers darauf, dass das Gerät dafür eingerichtet ist, mindestens vier Tintenpatronen gleichzeitig aufzunehmen (schwarz, cyan, magenta, gelb). Sonst müssen Sie immer die ganze Farbpatrone ersetzen, auch wenn nur eine Farbe leer ist.
- Druckerpatronen können wieder aufgefüllt und so mehrmals benutzt werden. Im Fachhandel ist für viele gängige Drucker Zubehör zum Wiederauffüllen erhältlich. Beachten Sie die Garantiebestimmungen der Druckerhersteller.

Läden

Drucker-Tankstelle GmbH, Reinacherstrasse 48, 4053 Basel, Tel. 061 462 45 69, www.drucker-tankstelle.ch, Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa 9–17 Uhr

TINTEN-TONERshop, St. Galler-Ring 69, 4055 Basel, Tel. 061 321 49 05,

www.tinten-tonershop.com, Mo–Fr 9–12 Uhr und 13–18.30 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Web-Shop

CRTechnologies AG, Auf dem Wolf 37, 4052 Basel, Tel. 061 315 10 20,

www.thinkshop.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

07:00 – 11:45 13:00 – 16:45

Samstag

08:00 – 12:30

Veolia Umweltservice

SRS Swiss Recycling Services AG

Kiesstrasse 24-26, 4123 Allschwil

Tel 061 487 21 00 Fax 061 482 25 00

Gratis-Nummer 0800 801 901



Kostenpflichtige Entsorgung

Sperrgut, Bausperrgut, Bauschutt,
Mauerabbruch, Grünschnitt,
Gartenabfälle, Holz (Palette,
Möbelstücke), Flaschenglas

Sonderabfälle (nach VeVA):

Dispersion, Malabfälle, Auto-
Batterien, Reifen PW mit / ohne
Felgen, Neonröhren

Keine Entsorgungsgebühren

Nespresso-Kapseln, Papier/
Karton, Elektroschrott, Schrott,
Eisen und andere Metalle

***Profitieren Sie von weiteren
Dienstleistungen:***

Container 140l bis 40m³,
Winterdienst, Wischdienst



**Ihr Entsorgungspartner
mit Annahmestelle für
Privatpersonen, KMU's und
Industriekunden**

*Vom Abfall zum Wertstoff
Faire du déchet une ressource*





Entsorgen

↻ Wiederaufbereitung

Was?

Elektronik- und Elektrogeräte wie z.B. Akkubohrmaschinen, Beleuchtungskörper (z. B. Ständerlampen), Bildschirme, Bohrmaschinen, CD-Player, Computer, Drucker, elektrische Spielzeuge wie Eisenbahnen oder Autorennbahnen, Elektro- rasenmäher, -heckenscheren, -häcksler oder -kettensägen, Elektrorasierer, Faxgeräte, Fernseher, Handys, Hochdruckreiniger, Kameras, Kopiergeräte, Kühlschränke, Mixer, Modems, MP3-Player, Nähmaschinen, Plotter, Radios, Scanner, Schleifmaschinen, Staubsauger, Stereoanlagen, Tastaturen, Telefonapparate, Tiefkühlgeräte, Tumbler, Videorekorder, Waschmaschinen usw.

Was nicht?

Batterien und Akkus → siehe Seite 22

Wo und wann?

- Gratisrückgabe an allen Verkaufsstellen, die Geräte gleicher Funktion verkaufen, auch wenn Sie kein neues Gerät kaufen.
- Gratisrückgabe ist auch möglich bei den Recyclingparks. → siehe Seite 86
- Die Abfallentsorgung holt alte Elektrogeräte gegen eine Transportgebühr auch bei Ihnen zu Hause oder bei Ihnen im Betrieb ab: Bestellung bei der Sauberkeitshotline der Stadtreinigung unter Tel. 061 385 15 15. Bitte vor 7 Uhr oder frühestens am Vorabend des Abholtermins ab 19 Uhr gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.

Kosten

- Gratis
- Beim Kauf von Elektronik- und Elektrogeräten wird ein vorgezogener Entsorgungsbeitrag erhoben.

Tipp

- Teilen Sie Geräte, die Sie nicht oft benötigen, mit Nachbarn oder leihen Sie sie aus. Zum Beispiel können in einem Baucenter die verschiedensten Geräte gemietet werden.
- Funktionsfähige Geräte, die Sie nicht mehr brauchen, können für andere noch interessant sein. Bringen Sie die noch funktionsfähigen Geräte an Tauschbörsen, «Bring- und Holtag»e oder schreiben Sie sie an einem schwarzen Brett aus.



- Kaufen Sie langlebige Geräte und lassen Sie diese bei Defekten reparieren. So verhindern Sie die Entstehung von Elektroschrott.
- Ist Ihr Computer zu langsam? Meist genügt es, einzelne Komponenten wie Festplatte, Arbeitsspeicher oder Prozessor zu ersetzen. Das Aufrüsten des Computers ist billiger als der Kauf eines neuen Gerätes, zudem vermeiden Sie unnötigen Abfall!

Wissen Sie, dass ...?



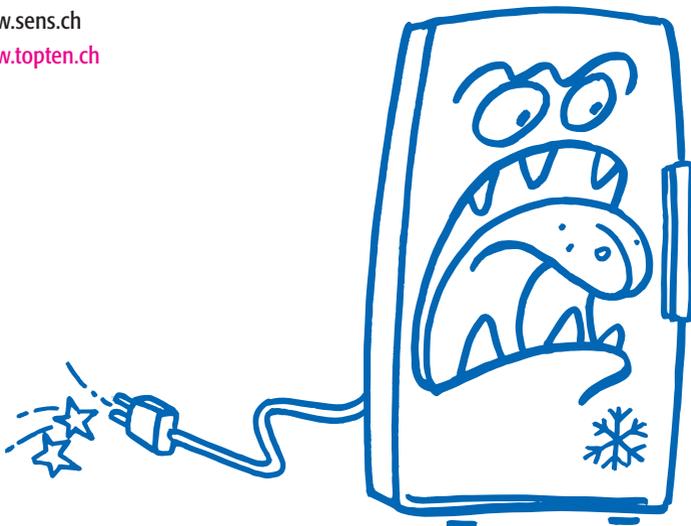
Energie sparen bedeutet Geld sparen: Kühlschränke und -truhen sind wahre Stromfresser. Ein ineffizientes Gerät verbraucht in 15 Jahren für mehrere hundert Franken mehr Strom als ein ökologisches Gerät! Es lohnt sich daher, beim Neukauf den Stromverbrauch der Geräte in die Auswahlkriterien mit einzubeziehen. Ein guter Anhaltspunkt ist die Energieetikette: Bevorzugen Sie Geräte der Effizienzklassen A+++ und A++. Empfehlenswerte Kühlgeräte (und viele weitere umweltfreundliche Produkte) finden Sie im Internet unter www.topten.ch.

Weitere Informationen

www.swico.ch

www.sens.ch

www.topten.ch





Entsorgen

↻ Kompostierung

Was?

Pflanzenerde von Garten-, Balkon- und Zimmerpflanzen

Wo und wann?

- Kleine Mengen nehmen die Recyclingparks an. → siehe Seite 86
- Grössere Mengen kann man über eine Gartenbaufirma entsorgen lassen.

Kosten

Kostenpflichtig

Tipp

- Bevorzugen Sie Komposterde.
- Achten Sie schon bei der Wahl und der Zusammensetzung der Pflanzen auf gute Handhabung.
- Stellen Sie eine Erdmischung für Balkon- und Zimmerpflanzen her: Lagern Sie die alte Erde bis zum nächsten Frühling und reichern Sie sie mit Komposterde und Sand an.
- Verwenden Sie die gebrauchte Erde als Füllmaterial im Vorgarten, im Hinterhof oder im Gemüsegarten.
- Die Kompostberatung hilft Ihnen gerne weiter unter Tel. 061 377 89 81.

Wissen Sie, dass ...?

Torf wird in Mooregebieten abgebaut, wodurch diese aus naturschützerischer Sicht wertvollen Gebiete zerstört werden. Verzichten Sie deshalb auf torfhaltige Erde.





Wenn es sofort weg muss,
bringen sie es zu uns
oder lassen Sie es abholen.
Wir kümmern uns darum.

Wir haben für Sie geöffnet:
Montags bis Freitags 14:00 bis 16:30
Samstags 8:00 bis 15:00



LOTTNER AG

Seit 1896 Entsorgung und Recycling

Schlachthofstrasse 18

4056 Basel

Tel: 061 386 96 66

www.lottner.ch



Glas

Entsorgen

↻ Glaswiederaufbereitung

Was?

Flaschen und Konservengläser wie Weinflaschen, Ölfflaschen, Essigflaschen, Marmeladengläser, Gewürzgläser, Gurkengläser, Joghurtgläser usw.

Was nicht?

- Fensterglas, Autoscheiben, Spiegel, Trinkgläser, ofenfeste Gratinformen, Porzellan, Keramik → Abfuhr für unbrennbare Abfälle, siehe Seite 78
- PET-Flaschen → PET-Container an den Verkaufsstellen, siehe Seite 69
- Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren (Neonröhren)
→ Verkaufsstellen und Annahmestellen für Sonderabfälle, siehe Seite 72
- Glühbirnen → Bebbi-Sack

Wo und wann?

- Mo–Sa von 7–19 Uhr an den Recyclingstationen → Standorte siehe Abfuhrplan oder www.aue.bs.ch/a-z
- In den Recyclingparks → siehe Seite 86

Wie?

- Entfernen Sie sämtliche Fremdstoffe und Verschlüsse, ausser den Etiketten.
- Werfen Sie die Flaschen getrennt nach den Farben Grün, Weiss, Braun in die Container, da man nur aus reinfarbigem Altglas eine neue Glasflasche produzieren kann → andersfarbige Flaschen (rot, blau usw.) gehören zum Grünglas.
- Glas bitte mit **kalt**em Wasser ausspülen.

Kosten

- Gratis
- Im Kaufpreis ist bereits eine vorgezogene Entsorgungsgebühr enthalten.





Tipp

- Bevorzugen Sie, wenn immer möglich, Getränke, die in Mehrwegflaschen (mit Pfand) verkauft werden. Diese können bis zu 80-mal wieder aufgefüllt werden.
- Kaufen Sie Nachfüllpackungen für Kaffee, Konfitüre, Gewürze, Oliven usw.

Wissen Sie, dass ...?

Die Kehrichtverbrennungsanlage benötigt für ihren Betrieb kein Glas. Eine Glasflasche verlässt den Ofen unverändert, weil Glas einen höheren Schmelzpunkt hat, als die Temperatur des Ofens beträgt. Es muss mit der Kehrichttasche deponiert werden, was Deponieraum verbraucht, und der Wertstoff für das Recycling geht verloren.

Die Glasproduktion braucht viel Energie, ca. 1 kWh für eine Literflasche (Quelle: www.epa.ie), das entspricht ca. 1 dl Erdöl. Durch die Verwendung von alten Scherben anstelle neuer Rohstoffe kann man bei der Glasproduktion bis zu 25 % der Energie einsparen.

Wir Schweizer sammeln so fleissig Glas, dass nur wenig neue Rohstoffe für die Produktion von Glas eingesetzt werden müssen. Neuglas wird in der Glashütte St-Prex zu rund 85 % aus Altglas hergestellt.

Fensterglas, Autoscheiben, Spiegel, Trinkgläser und gläserne Gratinformen haben eine andere chemische Zusammensetzung als Verpackungsglas und damit einen höheren Schmelzpunkt. Bei der Herstellung neuer Flaschen verursacht dies Klumpen. Deshalb sollen diese Glasarten nicht im Glascontainer gesammelt werden.

Das gesammelte Glas wird nach Farben recycelt. Auch die Leerung der Glascontainer erfolgt nach Farben getrennt.



Weitere Informationen

www.vetrorecycling.ch





Entsorgen

↻ Kompostierung

Was?

- Gartenabraum wie Laub, Gras, Baum- und Strauchschnitt (Astdurchmesser max. 10 cm)
- Für gröbere Äste, Stämme, Wurzeln etc. beauftragen Sie bitte ein Gartenbauunternehmen (auf eigene Rechnung).

Was nicht?

- Organische Küchenreste → Garten- und Balkonkompostierung, siehe Seite 54
- Speisereste → Garten- und Balkonkompostierung, siehe Seite 54
- Fremdstoffe wie Plastik → Bebbi-Sack
- Papier und Karton → separate Sammlung, siehe Seite 66 und 50
- Erde → siehe Seite 36

Wo und wann?

- Abholung **NUR auf Anmeldung**, Tel. 061 385 15 15 oder www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung → Abfuhrdaten siehe Abfuhrplan oder www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung
- Bitte das Grüngut jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Abfuhrtag für Grüngut bis spätestens 7 Uhr **bei jedem Wetter** gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.

Wie?

Bereitstellung in geeignetem Behälter (Grüngutcontainer, luft- und wasser-durchlässige Tasche, offener Korb) oder offen gebündelt.

Bitte beachten Sie: **Das Maximalgewicht beträgt 20 kg pro Behälter oder Bündel. Grüngut in Plastiksäcken wird nicht mitgenommen.**





Kosten

- Die Kosten und die Verkaufsstellen der Grüngutvignetten sehen Sie im Abfuhrplan oder unter www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung
- Nutzen Sie auch das WIGA-System und bezahlen Sie per Gewicht.
→ siehe Seite 44

Tipp

Gratis-Häckseldienst: Grüngut häckseln und wieder verwenden statt der Grünabfuhr mitgeben.

Was: Größere, mit der Baumschere nicht verkleinerbare Materialien wie Stämmchen, Äste, Zweige, Stauden bis 5 cm Durchmesser

Was nicht: Äste und Stämme dicker als 5 cm → bis 10 cm Dicke: Grünabfuhr

Wo und wann: Häckseldaten und ob eine Anmeldung unter Tel. 061 701 40 25 erforderlich ist, siehe Abfuhrplan oder www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung
Bitte das Häckselgut jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Häckseltag bis spätestens 7 Uhr **bei jedem Wetter** gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.

Wie: Gartenabraum mit Hanf- oder Kokosschnur binden, maximal 1,5 Meter lang. Stellen Sie unbedingt leere Behälter zur Rücknahme des Häckselgutes bereit. **Es besteht Rücknahmepflicht.**

Kosten: Gratis bis 1 m³ pro Haushalt bzw. pro Hauseingang bei Mehrfamilienhäusern. Sollten Sie grössere Mengen zu häckseln haben, informiert Sie die Kompostberatung Basel (Tel. 061 377 89 81) über Ihre Möglichkeiten oder beauftragen Sie direkt eine Gartenbaufirma damit.

Wissen Sie, dass ...?

Sie können problemlos Laub, Gras oder Rasenschnitt selbst kompostieren. Richten Sie einen Kompost bei sich zu Hause im Garten oder auf dem Balkon ein. Die reife Komposterde können Sie für Ihre Garten-, Balkon- und Zimmerpflanzen verwenden. Beratung und weitere Auskünfte über Garten- und Balkonkompostierung erhalten Sie bei der Kompostberatung Basel, Tel. 061 377 89 81.

Weitere Informationen

Beratung und Auskünfte über Garten- u. Balkonkompostierung,
Tel. 061 377 89 81

www.stadtgaertneri.bs.ch/kompost





Battery Bag



www.inobat.ch



**AUSREDE
AKZEPTIERT.
ALLE ANDEREN BRINGEN IHRE
BATTERIEN & AKKUS ZURÜCK.**



Entsorgen

→ Kehrichtverbrennung

Was?

Nicht wiederverwertbare Haushaltsabfälle, z.B. Glühlampen, Hygieneartikel, Kunststoffmaterialien, Kunststoffverpackungen, Nylonstrümpfe, Papiertragtaschen, Rasierklingen (gut verpackt), Staubsaugerbeutel, Tetrapaks, verschmutztes Papier, verschmutzter Karton, Wischgut, Zigarettenstummel usw.

Was nicht?

- Konservengläser, Flaschen, Verpackungsglas, Weissblech, Aluminiumverpackungen, Batterien und Akkus → Recyclingstation (Standorte siehe Abfuhrplan oder www.aue.bs.ch/a-z)
- Sonderabfälle → Annahmestelle für Sonderabfälle, siehe Seite 72 (Standorte siehe Abfuhrplan oder www.aue.bs.ch/a-z)
- Batterien, Akkus, Elektronik- und Elektrogeräte → Rückgabe an den Verkaufsstellen, siehe Seite 22 und 34
- Metall → Metallabfuhr, siehe Seite 62
- Papier → Papierabfuhr, siehe Seite 66
- Karton → Kartonabfuhr, siehe Seite 50
- Grüngut → Grüngutabfuhr, siehe Seite 40
- Sperrgut → Sperrgut, siehe Seite 74

Wo und wann?

- Abfuhrdaten für Ihre Strasse siehe Abfuhrplan oder www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung
- **Bitte den Bebbi-Sack jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Abfuhrtag für Hauskehricht bis spätestens 7 Uhr bei jedem Wetter gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.**
- In den Recyclingparks → siehe Seite 86

Wie?

- Bereitstellung nur im offiziellen Bebbi-Sack der Stadt Basel
- Den Bebbi-Sack (17, 35 und 60 Liter) erhalten Sie im Detailhandel an der Kasse oder im Kundenzentrum Spiegelhof an der Spiegelgasse 6. Dort gibt es auch einzelne Säcke zu kaufen.
- Bitte verwenden Sie nur in Ausnahmefällen einen 110-Liter-Abfallsack. Dieser ist mit 2 Sperrgutvignetten zu versehen.
- **Das Maximalgewicht beträgt 20 kg für alle Sackgrößen.**



Kosten

Kostenpflichtig; siehe Abfuhrplan oder unter www.aue.bs.ch/a-z

Achtung

- Schwarz entsorgen lohnt sich nicht. Wer seinen Hauskehricht statt im Bebbi-Sack in gebührenfreien Säcken, wild oder in öffentlichen Abfallkübeln entsorgt, riskiert eine Verzeigung, eine Geldbusse oder eine Umtriebsgebühr.
- Unzeitig hinausgestellte Bebbi-Säcke führen zu einer Verzeigung oder es wird eine Umtriebsgebühr erhoben.

Tipp

- Bereits beim täglichen Einkauf ist es möglich, Abfall zu vermeiden. Zum Beispiel sind heute für viele verschiedene Produkte (z. B. Duschmittel, Konfitüren, Gewürze) Nachfüllpackungen im Angebot.
- Feiern Sie diesen Sommer eine Gartenparty? Dann benutzen Sie anstelle von Wegwerftrinkbechern und -tellern stabile Plastikbecher und -teller, die Sie immer wieder verwenden können. Für grössere Feste können Sie auch ein Geschirrmobil (inkl. Geschirrspülmaschine) mieten.
 - Geschirrmobil der Gemeinde Allschwil: Tel. 061 486 25 25
 - Geschirrmobil der Gemeinde Riehen: Tel. 061 645 60 60
 - Auch private Unternehmen wie z. B. ein Partyservice oder Cup Systems (Tel. 061 333 13 60) bieten die Möglichkeit, Geschirr (inkl. Besteck) zu mieten.
- Auch kleinere Mengen gekochter Speisereste können kompostiert werden und verursachen bei richtiger Kompostierung keine Probleme. Für Fragen wenden Sie sich an die Kompostberatung Basel, Tel. 061 377 89 81.
- Nehmen Sie zum Einkaufen immer Ihre eigene Einkaufstasche mit. So vermeiden Sie den Kauf von Plastiksäcken und Papiertragtaschen.





Hauskehricht und WIGA-System

Wissen Sie, dass ...?

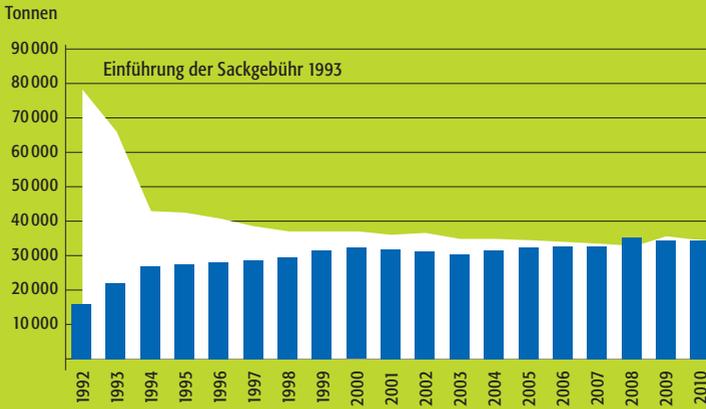


Seit der Einführung der Sackgebühr im Jahre 1993 hat sich die Gesamtmenge der Basler Abfälle, die in der Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt werden mussten, um über 50% verringert. Gleichzeitig hat sich die Menge der separat gesammelten Wertstoffe mehr als verdoppelt.

Entwicklung der Hauskehrichtmengen und der Separatsammlungen im Kanton Basel-Stadt

Menge in Tonnen pro Jahr

■ Haushaltskehricht (inkl. Sperrgut) ■ Separatsammlung





WIGA-System

Was heisst WIGA

Wägen, identifizieren, genau abrechnen

Was ist und wie funktioniert WIGA

- Dieses System bietet für Kleingewerbebetriebe, aber auch für Privathaushalte die Möglichkeit, Abfälle bequem und hygienisch zu entsorgen.
- Die WIGA-Behälter werden in verschiedenen Grössen angeboten (140 bis 800 Liter). Sie wählen den Behälter, welcher die bei Ihnen anfallende Abfallmenge am besten auffangen kann.
- Sie bestimmen auch, wie oft Ihr Container geleert wird! Dieser kann am offiziellen Abfuhrtag Ihrer Zone gut sichtbar am Strassenrand deponiert werden.
- Bei der Leerung wird der Kehricht automatisch gewogen. Sie bezahlen – nebst einer Grundgebühr – nur das tatsächliche Gewicht Ihres Abfalls.
- Zum Monatsende erhalten Sie von uns eine detaillierte Aufstellung der Abfuhrdaten mit Rechnung und Einzahlungsschein.

Vorteile für Sie

- Sie haben keinen Ärger mit zerrissenen, übel riechenden Abfallsäcken.
- Sie bezahlen nur für das tatsächliche Abfallgewicht, das bei Ihnen anfällt.
- Der robuste Kunststoffbehälter kann überall aufgestellt werden. Räder ermöglichen ein problemloses Verschieben.

Vorteil für uns

- Unser Personal schätzt die WIGA-Behälter sehr, da sie das Hantieren mit schweren Bebbi-Säcken überflüssig machen.
- Falls Sie sich für eine Abfallentsorgung mit dem WIGA-Behälter interessieren, informiert Sie die Sauberkeitshotline der Stadtreinigung gerne:
Tel. 061 385 15 15; E-Mail: info.stadtreinigung@bs.ch

Weitere Informationen

www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung



Entsorgen

→ Kehrichtverbrennung

Was?

Brennbare Abfälle aus Gewerbe und Industrie

Was nicht?

Verwertbare Abfälle wie Elektronik- und Elektrogeräte, Papier und Karton, Glas, Metall, PET, Plastik, unbrennbare Abfälle usw. → müssen, sofern technisch möglich und wirtschaftlich tragbar, dem Recycling zugeführt werden.

Achtung: Eine Mitbenutzung der Sammelstellen und der Separatsammlungen für Haushalte ist nur bei Kleinmengen zulässig (Menge vergleichbar mit der Menge eines normalen Haushaltes).

Wie und wann?

- In Containern an den Daten der Kehrichtabfuhr für Haushalte → Abfuhrdaten siehe Abfuhrplan oder www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung
- Bei Bedarf auf Bestellung innerhalb von 24 Stunden, Sauberkeitshotline Tel. 061 385 15 15. Unter dieser Telefonnummer können auch Container zum Kauf bestellt werden.

Kosten

Die Entsorgungsgebühr richtet sich einheitlich nach dem Gewicht (Bezahlung per Monatsrechnung oder bar). Informieren Sie sich über das WIGA-System (wägen, identifizieren, genau abrechnen), siehe Seite 44 oder Sauberkeitshotline Tel. 061 385 15 15.



Tipp

Das Recycling von Wertstoffen ist in der Regel kostengünstiger als die Entsorgung in einer Kehrichtverbrennungsanlage. Mit einem guten Abfallkonzept können Sie deshalb die Kosten für die Abfallbewirtschaftung Ihres Betriebes deutlich senken. Ausserdem helfen Sie mit, natürliche Ressourcen zu schonen. Geeignete Recyclingbetriebe finden Sie im **«Entsorgungsverzeichnis Nordwestschweiz»**, das Sie beim Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt (Tel. 061 639 22 22) beziehen oder im Internet unter www.entsorgungsverzeichnis.ch herunterladen können. Auch durch Abfallvermeidung können die Entsorgungskosten gesenkt werden. Das Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt (Tel. 061 639 22 22) berät Sie gerne.

Weitere Informationen

Informieren Sie sich, wie Sie mit den Abfällen umzugehen haben, in der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen, www.veva-online.ch.



Karton

Entsorgen

↻ Kartonwiederaufbereitung

Was?

- Couverts, Ordner (Metallteile grob entfernen), Taschenbücher, Telefonbücher
- Saubere Eier-, Früchte- und Gemüsekartons, Papiersäcke, Pizzaschachteln, unbeschichtete Kartonverpackungen und -schachteln, Waschmittelkartons (leere, ohne Plastikhenkel und -deckel)

Was nicht?

- Papier → separate Papiersammlung, siehe Seite 66
- Papiertragtaschen und Tetrapaks → Bebbi-Sack
- Verschmutzter Karton → Bebbi-Sack
- Beschichteter Karton (erkennbar an dünner Plastikfolie) → Bebbi-Sack
- Styropor → Kunststoffe und Styropor, siehe Seite 58

Wo und wann?

- Bitte jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Abfuhrtag für Papier und Karton bis spätestens 7 Uhr **bei jedem Wetter** gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.
- Abfuhrdaten siehe Abfuhrplan oder www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung
- In den Recyclingparks → siehe Seite 86

Wie?

- Karton und Papier separat bündeln
- Karton tragfähig mit Schnur bündeln, kein Klebeband, **nicht in Tragtaschen**
- Rückgabe ist auch möglich in den Recyclingparks. → siehe Seite 86





Kosten

- Die Kartonabfuhr ist für Haushalte bis $\frac{1}{2}$ m³ gratis.
- Fürs Gewerbe kostenpflichtig, auf telefonische Anmeldung bei der Sauberkeitshotline der Stadtreinigung, Tel. 061 385 15 15

Wissen Sie, dass ...?

Um herauszufinden, ob ein Karton mit einer hauchdünnen Schicht Plastik beschichtet ist oder nicht, können Sie folgenden Test anwenden: Reißen Sie das Material ein kleines Stück ein. Reiner Karton reisst gleichmässig durch, mit Plastik beschichteter Karton reisst nicht vollständig auseinander, da er durch die Plastikfolie zusammengehalten wird.



Tragtaschen aus Papier, welche Gewichte von mehreren Kilogrammen aushalten müssen, enthalten verstärkende Elemente. Denn ohne diese würde die Tragtasche, sobald sie feucht oder nass würde, nicht lange halten. Diese verstärkenden Elemente sind u.a. im Papier enthalten, das sogenannte Nassreissfestmittel enthält. Meistens handelt es sich um Harnstoffformaldehydharze. Diese werden der Papierfasermasse in flüssiger Form beigemischt. Bei der Blattbildung werden die Harze polymerisiert und verstärken die Faserbindungen des Papiers. Deshalb reisst Papier mit Nassfestleimung nicht so leicht. Weitere Verstärkungen sind aber auch Leime für die Leimung des Sackbodens und die Befestigung der Henkel. Auch diese Leime verursachen Probleme.

Weitere Informationen

www.altpapier.ch





Entsorgen

↻ Wiederverwertung

Was?

- Gut erhaltene und saubere Kleider, Heimtextilien, Wäsche, Gürtel, Taschen und Hüte
- Saubere Kleider und Textilien aus Naturfasern (Baumwolle, Leinen, Seide, Wolle usw.), die nicht mehr getragen oder gebraucht werden können
- Tragbare Schuhe (paarweise zusammengebunden)
- Saubere Stoffreste von mindestens 40 × 40 cm
- Saubere Feder- und Daunenduvets sowie -kissen

Was nicht?

- Verschmutzte Textilien resp. Kleider → Bebbi-Sack
- Matratzen, Polsterauflagen, Teppiche → Sperrgut, siehe Seite 74
- Skischuhe, Schlittschuhe, Inlineskates → Sportgeschäft, Secondhand-Laden
- Gummistiefel, einzelne Schuhe, Schuhe, die nicht mehr tragbar sind → Bebbi-Sack

Wie und wo?

- Säcke für Textil- und Schuhsammlungen werden von privaten Institutionen an alle Haushaltungen verteilt. Das genaue Abholdatum und Sammelgut ist jeweils auf dem Sack aufgedruckt.
- Textil- und Schuhcontainer von Contex, Satex, Solitex und Texaid → www.aue.bs.ch/a-z
- Auch die Recyclingparks nehmen Kleider, Schuhe und Textilien an. → siehe Seite 86
- Weitere Entsorgungsmöglichkeiten für Kleider und Schuhe und Reststoffe → www.aue.bs.ch/a-z

Kosten

Gratis



Tipp

- Kaufen Sie umweltschonend produzierte Textilien und Schuhe, die mit einem Ökolabel ausgezeichnet sind, oder Textilien aus Recyclingmaterial.
- Flicken Sie Ihre Kleider und Bettwäsche, anstatt sie wegzuerwerfen.
- Stabiles und reparierbares Schuhwerk ist zwar im Moment des Erwerbs etwas teurer, zahlt sich aber auf Dauer aus. In fast allen Quartieren gibt es Schuhmacher, die gerne Reparaturen für Sie vornehmen.
- Schuhe möglichst mit natürlichen Fetten imprägnieren, da Imprägniersprays meist schädliche Lösungsmittel enthalten.
- Gebrauchtes mit Charme erhalten Sie auch in Secondhand-Läden, Brockenhäusern, an Flohmärkten und an Kinderkleiderbörsen.
- Laden Sie zu einem privaten Kleidertauschfest ein.

Wissen Sie, dass ...?

Pro Kopf und Jahr entstehen in der Schweiz rund 18 Kilogramm Textilabfälle. Davon entfallen 10 Kilogramm auf Kleider. In der Schweiz landen drei Viertel der gebrauchten Kleider im Kehrriech. Es werden pro Kopf durchschnittlich 6 Kilogramm Kleider dem Recycling zugeführt.

In der konventionellen Schuhindustrie ist vor allem die Lederproduktion meist mit hohen Belastungen der Umwelt verbunden. Besonders in Entwicklungsländern erhalten Arbeiterinnen und Arbeiter in Gerbereien oft keine genügende Schutzbekleidung und kommen mit Krebs erregenden Substanzen in Kontakt. Zudem werden Grund- und Trinkwasser mit grossen Mengen Chemikalien und Schwermetallen belastet.

Weitere Informationen

www.textilkoordination.ch





Entsorgen

↻ Kompostierung

Was?

Organische Reste aus Küche und Garten

Was nicht?

- Papier und Karton → separate Sammlung, siehe Seite 66 und 50
- Asche und Schlacke → siehe Seite 20

Wo und wann?

- Möglichst im eigenen Garten, im Hinterhof, beim Quartierkompostplatz oder auf dem Balkon kompostieren.
- Kostenlose Beratung vor Ort und weitere Auskünfte gibt die Kompostberatung Basel, Tel. 061 377 89 81, Mo 14–16 Uhr, Di 7.15–12 Uhr, Mi 10–12 Uhr

Wie?

Informationen zum Kompostieren finden Sie unter www.stadtgaertnerei.bs.ch/kompostberatung, www.kompost-basel.ch, www.kompostberatung.ch oder www.kompost.ch

Kosten

Gratis

Tipp

Bei cleverem Küchen- und Gartenmanagement fällt nur wenig Kompostierbares an. Kompostieren können Sie im Garten, im Hinterhof, auf dem Balkon oder im Keller. Wenn Sie ein paar wenige Grundregeln beachten, ist auch das Kompostieren von Gekochtem kein Problem.



Wissen Sie, dass ...?

Die Kompostberatung Basel bietet auf Anfrage gerne Einführungskurse ins Kompostieren an. Mehr erfahren Sie unter Tel. 061 377 89 81. Sorgfältige Aufbewahrung und Verwertung von Lebensmitteln reduziert die Küchenabfälle.



Kompostierbare Abfälle



Korkzapfen

Entsorgen

↻ Wiederverwertung

Was?

- Korkzapfen von Flaschen in kleineren Mengen
- Kork ohne Fremtteile

Was nicht?

Kork mit Fremdstoffen oder verunreinigter Kork → Bebbi-Sack

Wie und wo?

- Bei kleinen Mengen fragen Sie Ihren Weinhändler oder schauen Sie unter www.korken.ch oder www.aue.bs.ch/a-z.
- Kleinere oder grössere Mengen können Sie in den Recyclingparks abgeben.
→ siehe Seite 86
- Direkt an den Verwerter senden:
Schlittler AG, Korkmühle Näfels, Autschachen 41, Postfach 345, 8752 Näfels

Kosten

Gratis

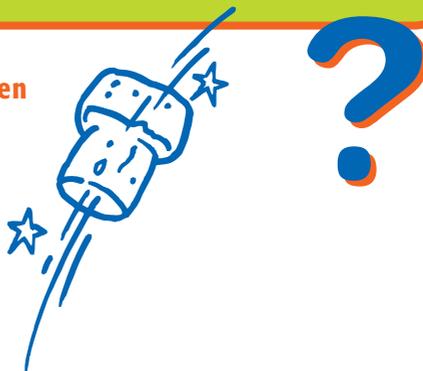
Wissen Sie, dass ...?

Es dauert 20 Jahre, bis die Rinde der Korkeiche zum ersten Mal geschält werden kann, und weitere 8–12 Jahre, bis die Rinde die porenfreie Qualität hat, die für gute Zapfen wichtig ist. In der Schweiz fallen jährlich ca. 150 Millionen Korkzapfen an.

Guter Zapfenkork ist ein kostbarer langsam nachwachsender Rohstoff, der sich mit wenig Aufwand wiederverwerten lässt. In der Korkmühle im Glarnerland werden gebrauchte Korkzapfen zu Schrot und Granulat zermahlen und zu Presskork weiterverarbeitet. Presskork eignet sich als Dämmstoff und für die Schuhindustrie.

Weitere Informationen

www.korken.ch





vetroswiss

... damit Glasrecycling rund läuft ...

Altglas ist **kein** Abfall

Deshalb gehört es nach Gebrauch nicht in den Kehrachtsack sondern in eine Glas-sammelstelle.

Dort ist das **Trennen nach Farben** wichtig. Nur so kann der wertvolle Rohstoff Glas energiesparend für die Herstellung von Neuglas verwendet werden.

www.vetroswiss.ch



Kunststoffe und Styropor

Entsorgen

↻ Wiederverwertung

Was?

- Styroporverpackungen, z. B. von Möbeln oder Elektrogeräten
- Sortenreine Kunststoffe in grösseren Mengen

Was nicht?

- PET-Flaschen → PET-Container an den Verkaufsstellen, siehe Seite 69
- PE-Milchflaschen → PE-Sammlung an den Verkaufsstellen, siehe Seite 68
- Andere Kunststoffe wie Shampoo-Flaschen → Bebbi-Sack

Wie?

- Kleine Mengen Styropor → Bebbi-Sack oder Sperrgut
- Grössere Styroporerteile (auch EPS oder Sagex genannt) können in den Recyclingparks gegen Bezahlung entsorgt werden. → Standorte siehe Seite 87
- Für Betriebe, in denen grössere Mengen an Kunststoffen oder Styropor anfallen, lohnt sich die Teilnahme an einem Recyclingkonzept: www.eps-schweiz.ch oder www.re-log.ch

Tipp

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial direkt im Laden, dann ersparen Sie sich das nachträgliche Entsorgen.
- Bevorzugen Sie beim täglichen Einkauf Nachfüllpackungen z. B. für Shampoo und Duschmittel. So können Sie aufwendigere Plastikverpackungen einsparen, indem diese wieder aufgefüllt werden.
- Nehmen Sie zum Einkaufen immer genügend Tragtaschen mit. Sie benötigen dann für Ihre Einkäufe keine zusätzlichen Kunststofftragtaschen, die zu Hause im Abfall landen.



Wissen Sie, dass ...?

Die in den Haushalten verwendeten Kunststoffprodukte, wie z. B. Shampoo-Flaschen, bestehen meist aus einer Mischung verschiedener Kunststoffarten und enthalten oft chemische Zusätze. Ein Recycling der Kunststoffe ist daher schwierig, da die einzelnen Fraktionen für die Verwertung wieder getrennt werden müssten. Der Aufwand steht dabei in keinem Verhältnis zum ökologischen Nutzen, weshalb im Kanton Basel-Stadt derzeit auf eine Separatsammlung von Kunststoffen aus Haushalten verzichtet wird.

Eine Ausnahme stellen hierbei Getränkeflaschen aus PET und Milchverpackungen aus PE dar: Deren Zusammensetzungen sind genau definiert, sodass Recycling ohne grösseren Trenaufwand möglich ist.

Biokunststoffe z. B. aus Mais oder Kartoffeln sind nicht unbedingt umweltfreundlicher als Kunststoffe aus Erdöl. Belastend sind vor allem der intensive Anbau und der Einsatz von Pestiziden und der energieintensiven Dünger. Hinzu kommt die ethische Frage, ob Lebensmittel als Erdölersatz verwendet werden dürfen.



Weitere Informationen

www.duh.de >> [Suche nach Bioplastik](#)





Leuchtmittel

Entsorgen

↻ Wiederverwertung

Was?

- Leuchtstoffröhren (Neonröhren)
- Energiesparlampen
- LEDs
- Alle Arten von Hochdruck- und Niederdrucklampen

Was nicht?

Normale Glühlampen, Halogenlampen → Bebbi-Sack

Wie und wann?

- Annahmestellen für Sonderabfälle → Standorte siehe Abfuhrplan
- In den Recyclingparks → siehe Seite 86
- Rückgabe an den Verkaufsstellen

Kosten

- Gratis
- Beim Kauf von solchen Leuchtmitteln wird ein vorgezogener Entsorgungsbeitrag erhoben.

Tipp

Verwenden Sie, wo immer möglich, moderne Glühmittel wie Energiesparlampen oder LEDs. Sie brennen zwischen 10- und 100-mal länger als normale Glühlampen und benötigen viel weniger Strom.

Wissen Sie, dass ...?

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen enthalten Schwermetalle und sind deshalb Sonderabfall. Bei ihrer Zerstörung werden giftige Dämpfe frei, weshalb sie auf keinen Fall im Bebbi-Sack oder bei der Glassammelstelle entsorgt werden dürfen.

Weitere Informationen unter

www.slr.ch





Swiss Recycling und seine Mitglieder danken Ihnen,
dass Sie Wertstoffe sammeln und zurückbringen.



Aluminium
www.igora.ch



Batterien
www.inobat.ch

SWICO
recycling

Elektronik- und Elektrogeräte
www.swicorecycling.ch

**GLAS
VERRE
VETRO** 

Glas
www.vetroswiss.ch



PET-Getränkeflaschen
www.petrecycling.ch



Stahlblech
www.ferrorecycling.ch



Textilien und Schuhe
www.texaid.ch



Entsorgen

↻ Metallwiederaufbereitung

Was?

- Alle Gegenstände aus Metall bis 2 m Länge
- Gas- und Holzkochherde, Boiler ohne FCKW-Isolation, Öfen (Ölöfen mit entleertem Tank) → siehe Kosten rechts
- Metallzäune (in handliche Teile zerlegt)
- Autofelgen ohne Pneus
- Alte Velos, Mopeds oder benzinbetriebene Geräte (mit entleerten Tanks) → deutlich den Hinweis «Metallabfuhr» anbringen
- Möbel aus Metall
- Haushaltgegenstände aus Metall wie Backformen, Pfannen, Bratschaufeln, Abtropfsiebe, Wäscheständer
- Schrauben und Werkzeug aus Metall

Was nicht?

- Aluminiumverpackungen, leere Haarspraydosen, Weissblechdosen → Recyclingstation, siehe Abfuhrplan oder www.aue.bs.ch/a-z
- Batterien, Akkus, Elektronik- und Elektrogeräte → Rückgabe an den Verkaufsstellen, siehe Seite 22 und 34
- Gasflaschen, Feuerlöscher → Rückgabe an den Verkaufsstellen
- Leere Farbspraydosen → Sonderabfall, siehe Seite 72





Wo und wann?

- Metallabfuhr: Abfuhrdaten siehe Abfuhrplan oder www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung
- Bitte jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Abfuhrtag für Metall bis spätestens 7 Uhr **bei jedem Wetter** gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.
- In den Recyclingparks → siehe Seite 86

Wie?

Entfernen Sie, soweit möglich, alle Teile, die nicht aus Metall bestehen.

Kosten

- Privathaushalte bis 40 kg: gratis
- Ab 40 kg nur auf telefonische Anmeldung bei der Sauberkeitshotline, Tel. 061 385 15 15, kostenpflichtig.
- Gewerbe: kostenpflichtig und nur auf telefonische Anmeldung bei der Sauberkeitshotline, Tel. 061 385 15 15.
- In den Recyclingparks: auch grössere Mengen gratis

Wissen Sie, dass ...?

Metalle, welche im Kehrichtsack landen, verbrennen nicht in der Kehrichtverbrennungsanlage und landen in der Schlacke. Um die Metalle wieder aus der Schlacke zurückzugewinnen, braucht es viel Energie und einen grossen technischen Aufwand. Es ist auch nur für einzelne Metalle möglich, diese wieder aus der Schlacke rückzugewinnen und wieder aufzubereiten.





Munition, Sprengstoff und Waffen

Entsorgen

→ Fachgerechte Vernichtung

Was?

- Munition
- Sprengstoff
- Feuerwerk
- Waffen

Wo und wann?

- Alles kann bei der Fachstelle für Waffen der Basler Polizei, Unterer Rheinweg 24, 4058 Basel, Tel. 061 267 72 74, abgegeben werden.

Öffnungszeiten

Mo–Fr 7.30–16 Uhr, Mi bis 18 Uhr

- Alte Taschenmunition aus der Armee kann auch im Zeughaus abgegeben werden, Zeughausstrasse 2, 4052 Basel, Tel. 061 316 72 50

Öffnungszeiten

Mo–Fr 7.30–12 Uhr und 13.30–16 Uhr, Mi geschlossen, Do bis 18 Uhr

Kosten

Gratis





Entsorgen

↻ Weiterverwendung



Was?

- Speiseöle und kosmetische Öle (Massageöl usw.)
- Motorenöle, Schmieröle, Getriebeöle usw.

Was nicht?

Speiseölgemische wie Salatsaucen, Bratfett fest → Bebbi-Sack

Wie und wo?

- **Speiseöle und kosmetische Öle**
 - Bis zu 10 Liter: Entsorgung an einer der Annahmestellen für Sonderabfälle
→ Standorte siehe Abfuhrplan oder www.aue.bs.ch/a-z
 - Sie dürfen bis zu maximal 1 Liter Speiseöl auslaufsicher verpackt (in gut verschliessbarer Plastikflasche und mit Zeitung umwickelt) im Bebbi-Sack entsorgen.
- **Motorenöl**
 - Rückgabe an den Annahmestellen für Sonderabfälle (Standorte siehe Abfuhrplan oder www.aue.bs.ch/a-z) oder bei Garagen und anderen Verkaufsstellen. Darf nicht mit dem Bebbi-Sack entsorgt werden.

Kosten

Gratis

Tipp

- Zur Schonung des Abwassers und der Kanalisation reiben Sie fettiges oder öliges Kochgeschirr vor dem Abwaschen mit Haushaltspapier aus.
- Um Öl zu sparen, können Sie das gebrauchte Speiseöl durch einen Kaffeefilter absieben und wieder verwenden.



Wissen Sie, dass ...?

Öl darf nie über die Kanalisation entsorgt werden. Es bereitet grosse Probleme in der Kanalisation und in den Kläranlagen! Ein Liter Öl kann eine Million Liter Trinkwasser verschmutzen!



Papier

Entsorgen

↻ Papierwiederaufbereitung

Was?

Kuverts, gebundene Bücher ohne Buchdeckel, Hochglanzpapier, Papier, Prospekte ohne Beschichtung, Zeitschriften, Zeitungen

Was nicht?

- Karton → Kartonabfuhr, siehe Seite 50
- Papiertragtaschen → Bebbi-Sack
- Beschichtetes Papier (mit dünner Plastikfolie, z. B. Getränkekarton wie Tetrapaks) → Bebbi-Sack
- Styropor → Kunststoffe und Styropor, siehe Seite 58
- Geschreddertes Papier → Recyclingparks, siehe Seite 86 (z. B. Lottner AG, Tel. 061 386 96 66)

Wo und wann?

- Bitte jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Abfuhrtag für Papier und Karton bis spätestens 7 Uhr **bei jedem Wetter** gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.
- Abfuhrdaten siehe Abfuhrplan oder www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung
- In den Recyclingparks → siehe Seite 86

Wissen Sie, dass ...?

Für die Produktion eines einzigen weissen Blattes Papier wird so viel Energie aufgewendet, wie eine brennende Sparlampe in fünf Stunden verbraucht. Ein Blatt Recyclingpapier braucht dreimal weniger Herstellungsenergie als ein neues weisses Blatt Papier. Zusätzlich ist der Wasserverbrauch bei der Papierherstellung riesig: Bei hoher Papierqualität fällt pro weisses A4-Blatt bis zu 1 dl Abwasser an.





Wie?

Papier tragfähig mit Schnur bündeln, kein Klebeband, **nicht in Tragtaschen**



Kosten

- Gratis
- Fürs Gewerbe kostenpflichtig, auf telefonische Anmeldung, Tel. 061 385 15 15

Tipp

- Kaufen Sie Recyclingpapier. Nur wenn Recyclingpapier statt neues Papier eingesetzt wird, schliesst sich auch der Kreislauf.
- Kopieren und drucken Sie doppelseitig.
- Benutzen Sie einseitig bedrucktes Papier für Notizen, Einkaufszettel oder Ähnliches.
- Teilen Sie Zeitschriften- und Zeitungsabonnemente mit Freunden.

Weitere Informationen unter

www.altpapier.ch



PE-Milchflaschen

Entsorgen

↻ Weiterverarbeitung

Was?

Weisse Milchgetränke-Verpackungen aus PE (Polyethylen)
wie z. B. Milchflaschen oder diverse Joghurtgetränke-Flaschen



Was nicht?

- Sonstige Verpackungen aus PE wie z. B. Sonnencreme-Flaschen → Bebbi-Sack
- PET-Flaschen → PET-Container an den Verkaufsstellen

Wo?

Rückgabe an den separaten Sammelstellen der Verkaufsstellen

Kosten

Gratis

Tipp

Bevorzugen Sie die Milch im Schlauchbeutel. Diese Verpackung ist viel leichter als eine PE-Flasche und braucht deshalb bei der Herstellung weniger Energie und weniger Material.

Wissen Sie, dass ...?

Aus leeren PE-Flaschen werden keine neuen Getränkeverpackungen, sondern Kanalisationsrohre, Kabelkanäle und Elektrorohre hergestellt. Das Material wird nur einmal weiterverwendet und der Materialkreislauf wird somit nicht geschlossen. Deshalb handelt es sich hier um ein Downcycling, nicht um ein Recycling.





Entsorgen

↻ PET-Wiederaufbereitung

Was?

Leere PET-Getränkeflaschen, die mit einem PET-Recyclingsignet versehen sind.



Was nicht?

- Öl- und Essigflaschen aus PET → Bebbi-Sack
- Andere Kunststoffe → Bebbi-Sack oder Kunststoffe, siehe Seite 44 oder 58
- Kunststoffflaschen von Kosmetika, Shampoo, Putzmitteln → Bebbi-Sack
- PE-Milchflaschen → separate Sammlung an den Verkaufsstellen, siehe Seite 68

Wo?

Rückgabe an den PET-Sammelstellen der Verkaufsstellen (Alle Verkaufsstellen sind verpflichtet, PET-Flaschen zurückzunehmen.)

Wie?

Pressen Sie die leeren PET-Flaschen vor dem Einwurf zusammen, nach dem Motto «Luft raus, Deckel drauf». So wird das Sammelvolumen verkleinert. Dadurch werden Transportkosten gespart und die Transportfahrten können um ca. 30% reduziert werden.

Kosten

- Gratis
- Im Kaufpreis ist bereits ein vorgezogener Entsorgungsbeitrag enthalten.





PET-Getränkeflaschen

Tipp

Alle PET-Flaschen ohne Depot sind Einwegflaschen. Bevorzugen Sie deshalb, wann immer möglich, lokale Getränke in Mehrwegflaschen.

Wissen Sie, dass ...?

Pro Kilogramm recyceltes PET werden in der Schweiz mehr als 3 Kilogramm an Treibhausgasen wie CO₂ eingespart, denn PET ist zu 100 Prozent recycelbar. So konnte 2009 der Ausstoss von 139 000 Tonnen Treibhausgasen (hauptsächlich CO₂) verhindert werden.

Für die Herstellung von 1 Kilogramm PET (ca. 25 1-Liter-Flaschen) werden rund 1,9 Kilogramm Rohöl verbraucht (Quelle: www.petrecycling.ch) oder ca. 0,8 dl Rohöl pro Flasche. Durch das Recycling, anstelle der Entsorgung der PET-Flasche im Abfallsack und der damit verbundenen PET-Neuproduktion, können die gesamten Umweltauswirkungen um mehr als 50 % reduziert werden. Aus recyceltem PET werden hauptsächlich neue PET-Getränkeflaschen hergestellt. Unter anderem werden auch Füllstoffe für Kissen, Futter für Sportjacken, Sportschuhe, Schlafsäcke, Rucksäcke, Faserpelzjacken, Joghurtbecher, Margarine- und Biskuitschalen aus recyceltem PET hergestellt.

Weitere Informationen

www.petrecycling.ch





Entsorgen

↻ Weiterverarbeitung

Was?

Ausgediente Autoreifen mit oder ohne Felgen

Wo?

- Rückgabe an den Verkaufsstellen (Garage) oder beim Altautoverwerter
- In den Recyclingparks → siehe Seite 86

Kosten

- Rückgabe beim Händler in der Regel bei Neukauf kostenlos
Ein Teil des Autogewerbes erhebt einen nachgezogenen Entsorgungsbeitrag von CHF 2.50 bis CHF 7.50 pro Reifen.
- Entsorgen in Recyclingparks mit oder ohne Felgen ist kostenpflichtig.
- Es besteht keine allgemeine Branchenlösung beim Finanzierungssystem.

Tipp

Qualitativ einwandfreie Altreifen können mit einer neuen Lauffläche versehen werden (Runderneuerung). Dadurch werden Ressourcen geschont und die Umweltbelastung bei der Herstellung reduziert. Bezüglich Sicherheit stehen die Recyclingreifen den neuen in nichts nach. Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätszeichen «RAL».

Wissen Sie, dass ...?

Die derzeit besten Varianten der Entsorgung von nicht mehr erneuerbaren Altreifen sind die mechanische Aufbereitung mit nachfolgender direkter stofflicher Verwertung der gewonnenen Zwischenprodukte sowie das Verbrennen in Zementwerken.

Weitere Infos

www.swisspneu.ch





Entsorgen

Was?

- Jegliche Arten von Batterien und Akkus, Druckerpatronen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Fotochemikalien, Thermometer mit Quecksilber → **Wiederverwertung**
- Medikamente, Altöl, Bau- und Bastelhilfsstoffe, diverse Chemikalien, Farben und Lacke, Holzbehandlungsmittel, Lösungsmittel (z. B. Nagellackentferner), Schädlingsbekämpfungsmittel, Röntgenbilder → **Verbrennung im Hochtemperaturofen**

Was nicht?

- Glühbirnen, Kosmetika → Bebbi-Sack
- Munition, Sprengstoff und Waffen → siehe Seite 64
- Elektronik- und Elektrogeräte → siehe Seite 34
- Radioaktiver Abfall → Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Wo und wann?

- Rückgabe an den Annahmestellen für Sonderabfälle → Standorte siehe Abfuhrplan oder www.aue.bs.ch/a-z
- Rückgabe Kehrlichtverbrennungsanlage, Hagenaustrasse 40, Mo–Fr 6.30–17 Uhr
- In den Recyclingparks → siehe Seite 86
- Druckerpatronen und Energiesparlampen → siehe Seite 32, 60
- Batterien und Akkus → siehe Seite 22

Wie?

- Geschützt lagern: Lagern Sie Sonderabfall in der Originalverpackung an trockenen, sicheren Orten und ausser Reichweite von Kindern.
- Nicht mischen: Vermischen Sie keine Produkte, die sich in verschiedenen Behältern befinden. Das kann chemische Reaktionen auslösen.
- Leserlich anschreiben: Sofern Sie Chemikalien aus Originalbehältern in andere Behälter umfüllen, schreiben Sie diese Behälter richtig und gut lesbar an.

Kosten

Für Haushalte bis zu viermal 10 kg pro Jahr gratis



Handhabung von Pinseln und Rollern mit lösungsmittelhaltigen Farben

- Bei längeren Arbeitspausen Pinsel und Roller in verschliessbaren Blechdosen lagern.
- Pinsel und Roller vor dem Reinigen gut abstreifen. Mit lösungsmittelhaltigem Pinselreiniger in einem Kübel reinigen. Farbreste und gebrauchten Pinselreiniger als Sonderabfall entsorgen.

Handhabung von Pinseln und Rollern mit wasser- verdünnbaren Farben

- Bei längeren Arbeitspausen Pinsel und Roller in Plastiksäcken lagern.
- Pinsel und Roller vor dem Reinigen gut abstreifen. Mit Wasser in einem Kübel gut auswaschen. Die Farbreste setzen sich über Nacht am Boden des Kübels ab. Wasser in den Abguss leeren, abgesetzten Schlamm als Sonderabfall entsorgen.

Tipp

- Streichen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung neu? Berechnen Sie vorgängig die genaue Farbmenge, die Sie benötigen.
- Anstelle von lösungsmittelhaltigen Farben ist es besser, wasserverdünnte Farben zu verwenden.
- Ist der Lavaboablauf verstopft? Anstatt mit einem schadstoffhaltigen Abflussreiniger können Sie dieses Problem mit einer mechanischen Saugglocke beheben.
- Von Läusen befallene Pflanzen können Sie auch ohne Schädlingsbekämpfungsmittel behandeln. Waschen Sie die Pflanzenblätter mit einem selbst gemachten Kräuteraufguss. Informationen dazu finden Sie in jedem biologischen Gartenbuch.

Wissen Sie, dass ...?

Sonderabfall muss in einem Hochtemperaturofen verbrannt werden, da die Temperatur einer Kehrichtverbrennungsanlage nicht ausreicht, um die giftigen Stoffe zu vernichten.

Weitere Informationen

www.aue.bs.ch/a-z

Sauberkeitshotline, Tel. 061 385 15 15





Sperrgut

Entsorgen

→ Kehrrichtverbrennung

Was?

- Sperrgut ist sperriges, brennbares Material, das nicht in den Bebbi-Sack passt.
- Bettgestelle aus Holz, Sofas, Fauteuils, Schränke, Holzabfälle aus Umbauten oder Gebäudeabbrüchen, Skis und Snowboards, Matratzen, Stühle aus Holz oder Kunststoff, kleine Möbel, Koffer, Besen, Kisten, Holzlatten, Verpackungsholz, kleine Mengen Styropor

Was nicht?

- Noch brauchbare Gegenstände → siehe Seite 28
- Metallteile jeglicher Art → Metallabfuhr, siehe Seite 62
- Unbrennbares (z. B. Spiegel) → unbrennbare Abfälle, siehe Seite 78
- Grosse Mengen Styropor → Kunststoffe und Styropor, siehe Seite 58
- Elektronik- und Elektrogeräte → siehe Seite 34

Wo und wann?

- Mengen bis 10 kg können Sie bei der normalen Hauskehrtour bereitstellen.
→ Abfuhrdaten siehe Abfuhrplan oder www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung
- Mengen über 10 kg müssen Sie telefonisch anmelden unter Tel. 061 385 15 15 oder auf www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung
- Bitte jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Abfuhrtag für Hauskehrrecht bis spätestens 7 Uhr **bei jedem Wetter** gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.
- In den Recyclingparks → siehe Seite 86

Wie?

- Offen und versehen mit der richtigen Anzahl Vignetten
- Bitte entfernen Sie möglichst alle Metallteile.

Kosten

- Kostenpflichtig, siehe Abfuhrplan oder unter www.aue.bs.ch/a-z
- Pro Vignette maximal 10 kg Sperrgut
(bis 20 kg = 2 Vignetten, bis 30 kg = 3 Vignetten usw.)



Tipp

- Lassen Sie beschädigte Möbel reparieren.
- Anstatt noch brauchbare Gegenstände wegzuworfen, gibt es folgende Alternativen: verschenken, tauschen, «Bring- und Holtag» (siehe Abfuhrplan oder www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung), Flohmarkt, Brockenhaus, Inserat
- Teurere Qualitätsprodukte sind meist auch langlebigere Produkte.
- Gut erhaltenes Altholz (z. B. Täfer und Parkett) können Sie als Secondhand-Bauholz weiter verwenden oder bei der Bauteilbörse abgeben (siehe Seite 24).

Wissen Sie, dass ...?

Wenn Abfall illegal im Cheminée oder im Freien verbrannt wird, werden bis zu 1000-mal mehr hochgiftige und Krebs erregende Substanzen (Dioxine und Furane) freigesetzt als bei der korrekten Verbrennung in der Kehrichtverbrennungsanlage. Zudem kann der Kaminfeger gut erkennen, ob illegal Abfall verbrannt wurde. Er ist gesetzlich verpflichtet, dies zu melden.

Wer Sperrgut mit dem Vermerk «Gratis zum Mitnehmen» auf einer Allmend bereitstellt, macht sich strafbar, weil es sich in einem solchen Fall um eine wilde Deponie handelt. Für die Beseitigung widerrechtlich deponierter Abfälle wird zudem eine Umtriebsgebühr erhoben.

Vignetten werden leider manchmal vom bereitgestellten Gegenstand entfernt oder Sie wissen nicht, wie schwer das Sperrgut ist, dann gibt es zwei Möglichkeiten für Sie: Die Vignette mit Name und Adresse beschriften und im Milkasten deponieren oder bar bezahlen am Kehrichtwagen. Beides müssen Sie bei der Sperrgut anmeldung mitteilen.





Tierkadaver

Entsorgen

→ Verbrennung in geeigneten Anlagen

Was?

Jegliche Tierkadaver

Was nicht?

Futterreste, Kot (von Kleintieren), Tierhaare, Tierfell, Wespen-, Hornissen- oder Bienennester → Bebbi-Sack

Wo und wann?

- Tierkadaver sind grundsätzlich zur Tierkörpersammelstelle zu bringen.
- Tierkörpersammelstelle, Hagenastrasse 35, 4056 Basel, Tel. 061 385 32 78, Öffnungszeiten: Mo–Fr 13–16 Uhr und Do bis 15 Uhr. Ausserhalb dieser Zeiten können die Tiere in Plastiksäcken im Kleinkühlhaus vor der Tierkörpersammelstelle deponiert werden.
- Privatpersonen dürfen Kleintiere bis Taubengrösse via Kehrichtsack entsorgen.
- Tote Tiere bis 10 kg dürfen auf dem eigenen Grundstück vergraben werden.

Kosten

Gratis

Tipp

- **Rasch handeln**
- Der Tod eines geliebten Haustiers schmerzt. Handeln Sie aus hygienischen Gründen trotzdem rasch, insbesondere bei sommerlichen Temperaturen. Umwickeln Sie den Kleintierkadaver mit einer Plastikfolie und achten Sie auf eine kühle und trockene Lagerung.



Wissen Sie, dass ...?

Am unteren Hauenstein in Läfelfingen befindet sich der Tierfriedhof am Wisenberg. Kontakt: Tel. 061 841 13 13 oder www.tier-friedhof.ch
In Duggingen befindet sich ein Kleintier-Krematorium.
Kontakt: Tel. 061 741 20 21 oder www.kleintier-krematorium.ch

Weitere Infos

www.veterinaeramt-bs.ch





Entsorgen

→ Deponie

Was?

- Defekte, unbrennbare Gegenstände wie Geschirr, Porzellan, Kristallgläser, Trinkgläser, ofenfestes Kochgeschirr, Spiegel
- Steine, Backsteine, Ziegel
- Blumenkisten, Tontöpfe, kaputte Blumentöpfe aus Ton
- Fensterglas, Autoscheiben
- Splitt in kleinen Mengen

Was nicht?

- Gut erhaltene Gegenstände wie Geschirr, Porzellan, Kristallgläser, Trinkgläser, ofenfestes Kochgeschirr, Spiegel → brauchbare Gegenstände, siehe Seite 28
- Gut erhaltene Lavabos und Badewannen → Bauteile, siehe Seite 24
- Hohlglas wie Flaschen → Glas, siehe Seite 38 (Standorte Recyclingstationen: siehe Abfuhrplan oder www.aue.bs.ch/a-z)
- Bauschutt, Lavabos, Badewannen → Recyclingparks (Haushaltsmengen) oder z. B. Muldenzentrale, Tel. 061 487 21 00, www.mzb.ch
- Erde → siehe Seite 36

Wo und wann?

- Abholung **NUR auf Anmeldung** → Abfuhrdaten im Abfuhrplan oder unter www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung
- Bitte jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Abfuhrtag für Unbrennbares bis spätestens 7 Uhr **bei jedem Wetter** gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.
- In den Recyclingparks → siehe Seite 86

Wie?

- Offen und versehen mit der richtigen Anzahl Vignetten.
- Wenn ein Behälter verwendet wird, welcher nicht zu entsorgen ist:
Wichtig: Immer anschreiben, dass dieser nicht zu entsorgen ist.

Kosten

- Kostenpflichtig, siehe Abfuhrplan oder unter www.aue.bs.ch/a-z
- Pro Vignette maximal 10 kg Unbrennbares
(bis 20 kg = 2 Vignetten, bis 30 kg = 3 Vignetten usw.)

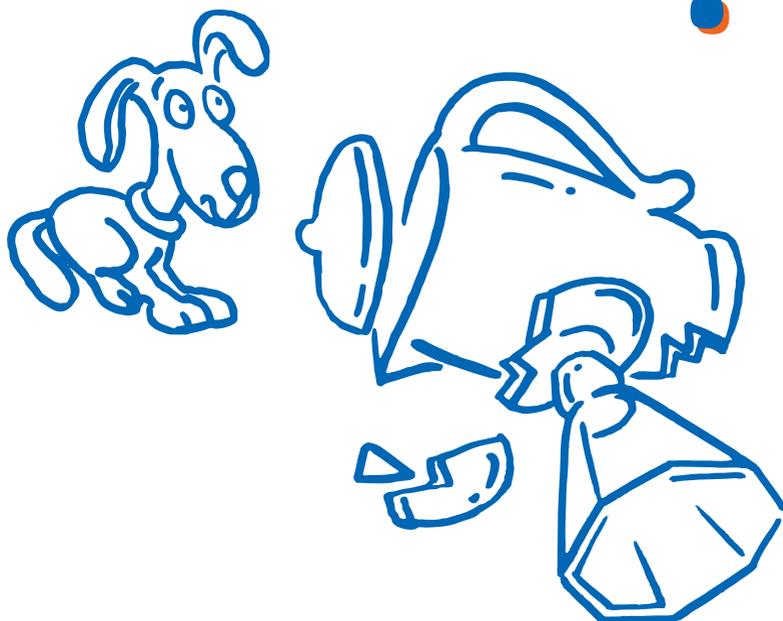


Tipp

- Bringen Sie noch brauchbare Gegenstände wie Geschirr und Gläser ins Brockenhaus oder verkaufen Sie diese auf dem Flohmarkt. Sie können auch ein Inserat in die Zeitung setzen. Oder tauschen und verschenken Sie Sachen, die Sie nicht mehr benötigen (siehe Seite 28).
- Renovieren Sie Ihr Haus? Die Bauteilbörse nimmt noch brauchbare Bauteile entgegen. Sie können dort aber auch gut erhaltene Bauteile zu niedrigen Preisen kaufen (siehe Seite 24).

Wissen Sie, dass ...?

Vignetten werden leider manchmal vom bereitgestellten Gegenstand entfernt oder Sie wissen nicht, wie schwer die unbrennbaren Abfälle sind, dann gibt es zwei Möglichkeiten für Sie: Die Vignette mit Name und Adresse beschriften und im Milchkasten deponieren oder bar bezahlen am Kehrichtwagen. Beides müssen Sie bei der Sperrgutanmeldung mitteilen.





Weihnachtsbäume

Entsorgen

→ Kehrrichtverbrennung

Was?

Weihnachtsbäume, -zweige und Adventskränze aus Haushaltungen

Wie und wann?

- Weihnachtsbäume können nach Weihnachten jeweils an den normalen Abfuhrtagen der Kehrrichtabfuhr mitgegeben werden.
- Wenn Ihr Baum grösser als zwei Meter ist, müssen Sie ihn zerkleinern, sonst kann die Kehrrichtabfuhr ihn nicht mitnehmen.
- Bitte die Bäume jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr **bei jedem Wetter** gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.

Kosten

Gratis

Tipp

- Weihnachtsbäume müssen nicht zwingend entsorgt werden. Äste können als Kälteschutz ab Januar über die Pflanzenbeete, Balkonkistchen oder unter Sträucher verteilt werden. Im Frühjahr können die abgefallenen Nadeln als Schneckenschutz gegen Frass an Jungpflanzen ausgestreut werden. Die Äste wiederum können durch den Häckseldienst zu Kompostbeilage verarbeitet oder der Grünabfuhr mitgegeben werden.
- Der Stamm und die Äste geben gutes Feuerholz.

WASER



ENTSORGUNG

- Sperrgut ● Altholz ● Grünschnitt
- Elektroschrott ● Haushaltgeräte
- Papier / Karton



MULDEN

- Mini - Mulden ● Mulden - Service
- Kranwagen ● Transporte
- Abholservice für Gewerbe



Waser Entsorgung AG
Tel. +41 (0) 61 313 48 24

Langenhagstrasse 50
CH - 4127 Birsfelden



Waser Transport AG
Tel. +41 (0) 61 313 14 14

Fax +41 (0) 61 313 48 05
www.waserag.ch

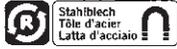


Entsorgen

↻ Weissblechwiederaufbereitung

Was?

- Konservendosen aus Weissblech (auch lackierte und bedruckte Dosen)
- Blechdeckel von Glaskonserven und -flaschen (z. B. Deckel von Konfitürengläsern)



Was nicht?

- Farbdosen, Öl- und Farbspraydosen → Sonderabfall, siehe Abfuhrplan oder www.aue.bs.ch/a-z
- Pfannen, Schrauben etc. → Metallabfuhr, siehe Seite 62
- Grosse Weissblechstücke und andere Metallteile → Metallabfuhr, siehe Seite 62

Wo und wann?

- Mo–Sa 7–19 Uhr im Blech-/Aluminium-Container an den Recyclingstationen (Standorte siehe Abfuhrplan oder www.aue.bs.ch/a-z)
- Gratisrückgabe ist auch möglich in den Recyclingparks → siehe Seite 86

Wie?

- Entfernen Sie, wenn möglich, die Etiketten von den Dosen und spülen Sie die Konservendosen im letzten Spülwasser oder mit kaltem Wasser aus.
- Drücken Sie die Dosen flach. Das reduziert das Volumen und spart Transportkosten.





Kosten

- Gratis
- Im Kaufpreis ist bereits ein vorgezogener Entsorgungsbeitrag enthalten.

Tipps

- Bevorzugen Sie Frischprodukte anstelle von Konservendosen.
- Gute Alternativen zu Tierfutter aus der Weissblechdose sind Fleischreste vom Metzger oder die in Lebensmittelläden angebotene Tierfutterwurst sowie Tierfutter aus dem Beutel.

Wissen Sie, dass ...?

Weissblech wird gemeinsam mit Aluminium in einem Container gesammelt. Die beiden Wertstoffe werden im Recycling durch Magnete wieder voneinander getrennt.

Weitere Informationen

www.ferrorecycling.ch





Ammenmärchen über die Abfallwirtschaft

- 1 «Stimmt es, dass die Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) Heizöl einspritzen muss, seit das brennbare Papier separat gesammelt wird?»**

Falsch. Der Basler Kehricht brennt ausserordentlich gut, seit wir Baslerinnen und Basler die unbrennbaren Büchsen, Glasflaschen und Metallteile separat sammeln und die nassen Rüstabfälle vermehrt auf den Kompost geben. Der Kehricht besteht zu einem Grossteil aus Kunststoffverpackungen und hat darum heute einen Brennwert wie Braunkohle! Wir brauchen also kein Heizöl, damit der Kehricht brennt. Im Gegenteil, die grosse Hitze aus der Müllverbrennung wird ins Fernwärmenetz eingespeist und heizt damit die Wohnungen unserer Stadt.
- 2 «Stimmt es, dass die Kehrichtverbrennungsanlage froh ist um jedes Kilo Abfall und sogar Abfall einkaufen muss, um die Anlage auszulasten?»**

Nein. Abfall wird nie eingekauft. Wer Abfall bringt, muss dafür auch bezahlen. Im Einzugsgebiet der KVA Basel wird sogar etwas mehr Abfall produziert, als die KVA momentan verarbeiten kann. Im Notfall bestehen in Nachbarkantonen genügend Verbrennungskapazitäten. Allfällige überschüssige Abfälle aus Basel könnten per Bahn in diese KVA geliefert werden.
- 3 «Stimmt es, dass es Glasflaschen im Bebbi-Sack braucht, weil das Glas die Schlacke verbessert?»**

Falsch. Glas verbessert die Schlacke überhaupt nicht. Die Scherben gelangen unverändert in die Schlacke, welche deponiert wird. So beanspruchen sie unnötig viel Deponieraum, was teuer ist. Viel besser wäre es, wenn aus Glas wieder neue Glasflaschen entstehen könnten. Darum gehören Glasflaschen in die Recyclingstation und nicht in den Abfallsack!



- 4 «Die Sackgebühr hat die Abfallmenge nicht wirklich verringert. Der vermeintlich eingesparte Teil landet jetzt einfach im Wald.»**
Nein! Dank der Sackgebühr fallen in Basel total rund 50% weniger Haushalt- und Gewerbeabfälle an als noch vor 20 Jahren! Die heutige Menge umfasst auch alle illegal im Wald oder auf Parkplätzen entsorgten Abfälle. Würde die Sackgebühr aufgehoben, würden die Abfallmengen zwangsläufig wieder ansteigen. Übrigens: Die grosse Mehrheit der Baslerinnen und Basler entsorgt die Abfälle korrekt. Illegal deponiert wird nur etwa 1% der Gesamtmenge.
- 5 «Warum den Abfall in der KVA verbrennen – ich kann dies billiger auch in meinem Cheminée tun.»**
Besser nicht. Ein Hightechofen der KVA kann nicht mit einem Cheminée verglichen werden. Die KVA hat zudem eine moderne Rauchgasreinigung mit Elektrofiltern und Nasswäschern. Im kleinen «Cheminée-Abfallfeuerchen» entstehen hingegen 1000-mal mehr hochgiftige Dioxine als in der KVA. Wer Abfälle im Cheminée verbrennt, muss sich im Klaren sein, dass er sich und seine unmittelbare Umgebung vergiftet und dass dies mit einer Strafanzeige und einer Geldbusse geahndet wird.
- 6 «Wegen der Sackgebühr liegt viel Abfall in der Innerstadt, am Rheinbord und in den Trams herum.»**
Es stimmt, dass unsere Städte durch PET-Flaschen, Hamburgerschalen, Chips-tüten, Zigarettschachteln, Bierdosen, Servietten etc. verunstaltet werden. «Littering» nennt man dieses Phänomen, wenn nach dem Konsum die Verpackung einfach auf dem Boden statt im nächsten öffentlichen Abfallkübel landet. Darunter leiden Städte mit Sackgebühr genauso wie solche ohne Sackgebühr. Die Gründe für das Littering sind unter anderem veränderte Konsumgewohnheiten wie vermehrte «fliegende Verpflegung» (Fast Food und Take-away), ein achtloser Umgang mit der Umgebung, Einwegverpackungen und die Abschaffung des Pfandes auf Getränkeflaschen.

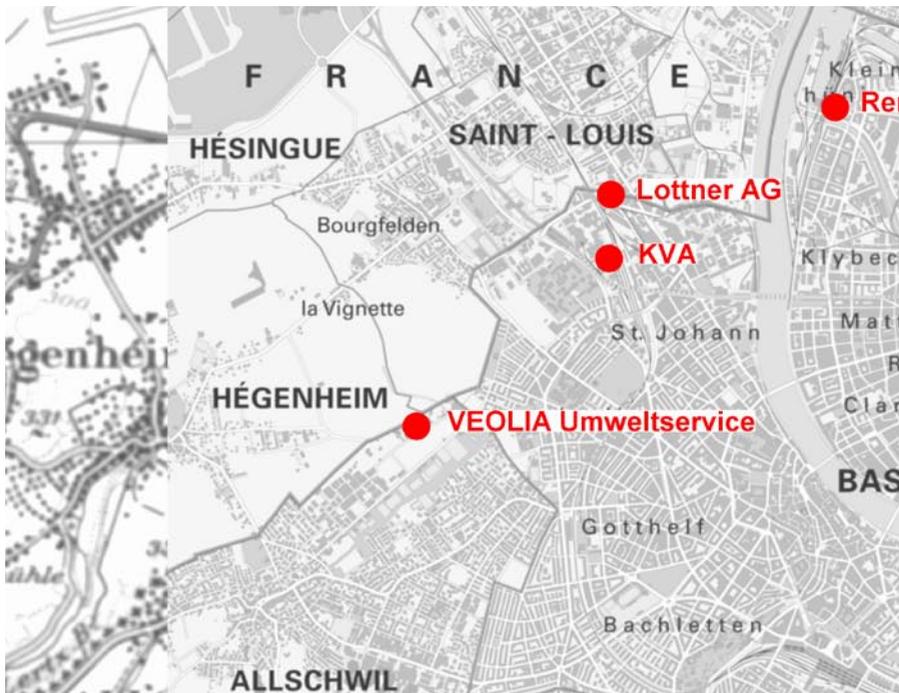
Entsorgen an einem Ort

Muss Ihr Keller oder Estrich wieder einmal entrümpelt werden?

Dann empfehlen wir Ihnen die Recyclingparks. An diesen Recyclingstandorten können Sie alle Ihre Abfälle und Wertstoffe entsorgen.

Was?

- **Gratis** abgeben können Sie: Altpapier, Altmetall, Batterien, Akkus, Flaschen- und Hohlglas, Karton, Leuchtstoffröhren, PET-Flaschen, Sonderabfälle (Kleinstmengen aus Haushalten), Elektronik- und Elektrogeräte, Kühlgeräte und Flaschenkorken.
- **Kostenpflichtig** können Sie auch alle anderen Abfälle in den Recyclingparks abgeben: Hauskehricht in normalen Abfallsäcken, Sperrgut, Erde, unbrennbare Abfälle, Styropor, Pneus mit oder ohne Felgen.



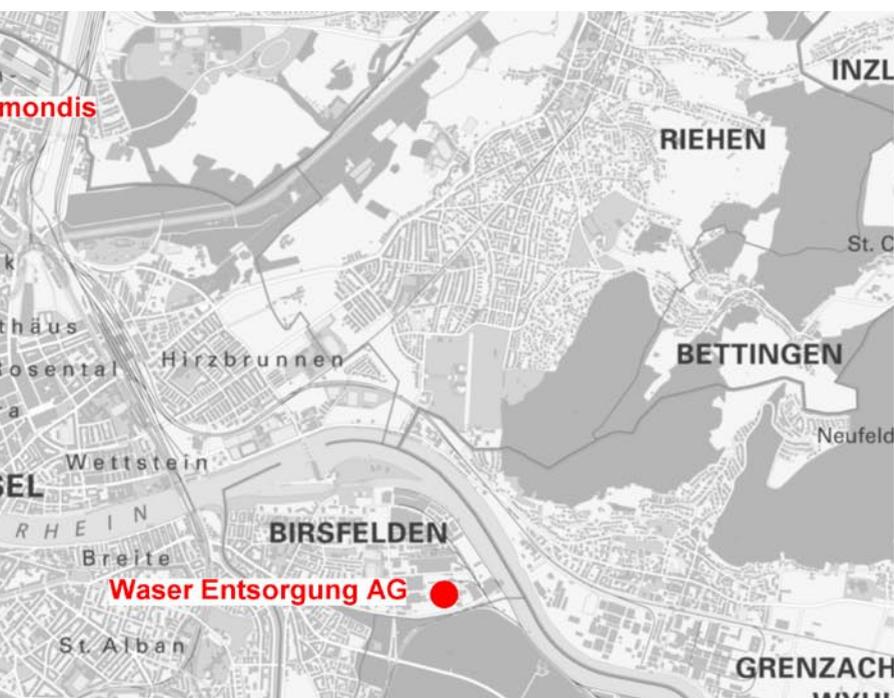
Wo und wann?

- Lottner AG, Schlachthofstrasse 18, 4056 Basel, Tel. 061 386 96 66, www.lottner.ch
- Remondis, Bonergasse 12, 4057 Basel, Rheinhafen Kleinhüningen, Tel. **061 639 34 30**
- VEOLIA Umweltservice, Kiesstrasse 24–26, 4123 Allschwil, Tel. 061 487 21 00
- Waser Entsorgung AG, Langenhagstrasse 50, 4127 Birsfelden, Tel. 061 313 48 24, www.waserag.ch

Öffnungszeiten

- Lottner AG: Mo–Fr 14–16.30 Uhr, Sa 8–15 Uhr
- Remondis: Mo–Fr 14–16.30 Uhr, Sa 8–15 Uhr
- VEOLIA Umweltservice: Mo–Fr 7–11.45 Uhr und 13–16.45 Uhr, Sa 8–12.30 Uhr
- Waser Entsorgung AG: Mo–Fr 7–11.45 Uhr (Dez. –Feb. erst ab 7.30 Uhr) und 13–16.45 Uhr (Fr bis 16.30 Uhr), Sa 9–13 Uhr

Die Kosten und die Liste der Gegenstände, die angenommen werden, können in den einzelnen Recyclingparks variieren.



Bereitstellung von Abfällen

Abfälle müssen grundsätzlich zur richtigen Zeit und in der richtigen Form bereitgestellt werden.

Für Hauskehricht, Sperrgut, unbrennbare Abfälle, Metall, Papier, Karton und Grüngut gilt:

Jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr **bei jedem Wetter** gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.

Bereitstellung im richtigen Behälter

- **Hauskehricht** darf nur in Bebbi-Säcken, in Containern, welche nur offizielle Bebbi-Säcke aufnehmen, oder in WIGA-Containern bereitgestellt werden. Wer einen falschen Kehrichtsack rausstellt, macht sich strafbar. Für die Beseitigung widerrechtlich deponierter Abfälle wird zudem eine Umtriebsgebühr erhoben.
- **Papier und Karton** muss separat gebündelt werden (siehe Seite 66 und 50):
 - Papier und Karton getrennt mit Schnur bündeln. Kein Klebeband und **keine Tragtaschen** verwenden! Papierbündel und Kartonbündel getrennt und gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen, auch bei Regen! Es macht nichts, wenn das Papier oder der Karton bei Regen nass wird.
 - Papier oder Karton kann auch im WIGA-Container bereitgestellt werden, siehe Seite 44.
- **Sperrgut, unbrennbare Abfälle und Grüngut** müssen mit einer ausreichenden Anzahl Gebührevignetten versehen gut sichtbar am Strassenrand bereitgestellt werden (siehe Seiten 74, 78, 40). Sind nicht genügend Gebührevignetten angebracht, ist die Abfuhr von Sperrgut oder Grüngut nicht angemeldet oder hat es Fremdstoffe im bereitgestellten Gut (z. B. Metall im Sperrgut, Styropor im Grüngut), so wird das Abfuhrgut nicht mitgenommen. Ohne ausreichende Gebührevignetten handelt es sich offiziell um eine wilde Deponie.

Konsequenzen beim Verursachen einer wilden Deponie

Wilde Deponien sind widerrechtlich und haben beim ersten Mal eine Umtriebsgebühr zur Folge, beim zweiten Mal oder bei Gefährdung der Umwelt eine Strafanzeige.

Bereitstellung zur richtigen Zeit

- Zur falschen Zeit bereitgestellter Kehrriech führt zu einer Verminderung der Lebensqualität. Die Säcke können von Passantinnen und Passanten beschädigt und durch Tiere auf der Nahrungssuche aufgerissen werden. Die Abfallentsorgung will mit den zugelassenen Bereitstellungszeiten verhindern, dass der Unrat offen auf der Strasse liegt. Bebbi-Säcke, die über längere Zeit auf einer Allmend stehen, tragen zur Verschmutzung der Strassen bei – Abfall wird darauf deponiert, weitere Säcke werden dazugestellt – bald entsteht ein unschöner Anblick. Deshalb den Kehrriech jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr **bei jedem Wetter** gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.
- Zur falschen Zeit bereitgestellte Papier- und Kartonbündel, Sperrgut, unbrennbare Abfälle, Metall und Grüngut tragen ebenfalls zur Verschmutzung der Strassen bei. Darum jeweils frühestens am Vorabend nach 19 Uhr oder am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr **bei jedem Wetter** gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.

Konsequenzen beim Bereitstellen zur falschen Zeit

Das Bereitstellen zur falschen Zeit ist widerrechtlich und hat eine Umtriebsgebühr zur Folge.



Recyclingstationen benützen ...

Nur Glas, Blech, Aluminium, Batterien und Akkus entsorgen

Bitte entsorgen Sie nur Wertstoffe an der Recyclingstation, für die auch ein Container zur Verfügung steht.

Kein PET an Sammelstellen deponieren

PET-Flaschen können Sie im Laden entsorgen. Deshalb wird an der Recyclingstation kein PET gesammelt.

Keinen Abfall an der Recyclingstation deponieren

Es ist nicht erlaubt, Abfall an der Recyclingstation zu deponieren.

Benutzung der Recyclingstation zur richtigen Zeit

Die Recyclingstationen dürfen von Montag bis Samstag von 7 Uhr bis 19 Uhr benutzt werden. Die Benutzung ausserhalb dieser Zeiten sowie an Feiertagen ist verboten.

Konsequenzen bei falschem Verhalten an der Recyclingstation

Die Recyclingstationen in Basel-Stadt werden bewacht – Abfallsünder müssen mit den gleichen Konsequenzen rechnen wie für das Verursachen von wilden Deponien.

Wilde Deponien sind verboten ...

Bitte laden Sie Ihren Hausrat nicht einfach im öffentlichen Raum ab. Wilde Deponien führen zu einem unschönen Stadtbild. Ausserdem machen Sie sich strafbar, wenn Sie Abfälle widerrechtlich deponieren. Für die Beseitigung widerrechtlich deponierter Abfälle wird eine Umtriebsgebühr erhoben, bei Wiederholung oder bei Gefährdung der Umwelt gibt es eine Strafanzeige.



Robidog-Säcke benutzen und richtig entsorgen ...

Bitte benutzen Sie auf dem Hundespaziergang Robidog-Säcke. Die Säcke gehören aber nicht in den Strassengraben, in die Pflanzenrabatten oder ins Gebüsch! Bitte entsorgen Sie die Robidog-Säcke korrekt in einem der über 1900 Abfallkübel der Stadt Basel.

Der öffentliche Raum ist keine Müllhalde ...

Bitte achten Sie auf Ihr Abfallverhalten im öffentlichen Raum. Es gibt genügend Abfallkübel (über 1900), in denen Sie Ihren Kleinabfall unterwegs entsorgen können (**keine Haushaltsabfälle**). Nehmen Sie Rücksicht auf die Mehrheit der Bewohnerinnen und Bewohner, welche sich eine saubere Stadt wünscht.

Machen Sie Gebrauch von unseren Hotlines

Damit Verschmutzungen in unserer Stadt möglichst rasch beseitigt werden können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wilde Deponien, illegale Abfallsäcke und unzeitgemäss herausgestellte Bebbi-Säcke

Amt für Umwelt und Energie: 061 639 22 22
(Mo-Fr 8-12 Uhr und 14-17 Uhr, www.aue.bs.ch)

Sauberkeits- und Abfallprobleme oder Verschmierungen an privaten und öffentlichen Fassaden oder an Stadtmobiliar

Sauberkeitshotline: 061 385 15 15
(Mo 7-17 Uhr, Di-Do 8-17 Uhr, Fr 8-16 Uhr)

Verschmierungen können Sie auch schriftlich melden mit dem Formular unter www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung oder www.entwicklung.bs.ch

Basel – abfallfrei!

Helfen Sie mit!

Die Stadtsauberkeit trägt sehr viel zur Lebensqualität in unserer Stadt bei. Ist es sauber, fühlt man sich wohl und sicher. Die Empfindung von Sauberkeit ist aber subjektiv und wird von jeder Person anders wahrgenommen. Herumliegende Abfälle am Boden, über das Wochenende bereitgestellte Abfallsäcke, wilde Deponien, Hundekot, Sprayereien und Uringestank sind Faktoren, die das Wohlbefinden in der Stadt beeinträchtigen.

Die Stadtreinigung des Tiefbauamtes Basel-Stadt ist an 365 Tagen im Jahr für eine saubere Stadt im Einsatz. Ihre Reinigungs- und Entsorgungsdienstleistungen optimiert sie laufend und reagiert situativ auf Verschmutzungen. Mit der Reinigung allein ist es aber nicht getan. Für eine saubere Stadt ist die Stadtreinigung auf das Mitmachen der Bevölkerung angewiesen. Durch veränderte Konsumgewohnheiten gibt es immer mehr Abfälle, die im öffentlichen Raum anfallen – und eben auch auf den Boden geworfen werden. Diese Abfälle sollten aber korrekt entsorgt werden. Im Rahmen von Sauberkeits- und Abfallkampagnen sensibilisiert die Stadtreinigung regelmässig die Basler Bevölkerung für ein korrektes Abfallverhalten.

Die Botschaft ist ganz einfach: Der Abfall gehört in den Abfallkübel. In diesem Sinne wünscht Ihnen die Stadtreinigung eine saubere Stadt!

Herzlichen Dank!

D'Stadtreinigung

Ihre Partner für e sauberi Stadt

Tel. 061 385 15 15

www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung

Basel – unverschmiert schön!

Die Sauberkeitshotline der Stadtreinigung nimmt unter der Nummer Tel. 061 385 15 15 Meldungen zu Verschmierungen entgegen. Melden Sie Sprayschäden an Fassaden (auch bei Brücken und Kirchen) sowie an Stadtmobiliar (z. B. auch an Verteilkästen, Briefeinwürfen der Post oder Telefonkabinen). Die Sauberkeitshotline klärt ab, wer Eigentümer des verschmierten Objekts ist, und kontaktiert diesen:

Handelt es sich um eine Liegenschaft im Finanz- oder Verwaltungsvermögen des Kantons oder um kantonale Tiefbauten, reinigt die Fachstelle Spray-Ex der Stadtreinigung direkt. Ziel ist es, die Schäden in der Innerstadt innert 48 Stunden zu reinigen.

Handelt es sich um eine Privatliegenschaft, wird der Eigentümer auf das seit einigen Jahren erfolgreich laufende Programm Spray-Out des Malermeisterverbands hingewiesen. Der Eigentümer ist mit einem einmaligen Kostenbeitrag von nur 100 Franken dabei. Auf diese Weise erhält das verschmierte Objekt schnell einen frischen Anstrich.

Partnerschaften mit u. a. der Post, Swisscom, Cablecom, den IWB, Basel Tourismus sorgen dafür, dass auch deren Mobiliar (Laternen, Briefeinwürfe, Telefonkabinen, Verteilerkästen etc.) schnell gereinigt wird.

Die Erfahrung zeigt, dass Folgeverschmierungen dann nachhaltig ausbleiben, wenn Schäden regelmässig und schnell gereinigt werden. Mit der Sauberkeitshotline wird auf die schnelle Intervention der Stadtreinigung gesetzt, damit mittelfristig Folgeschäden ausbleiben.



Führung durch die Kehrichtverbrennungsanlage (KVA)

Welchen Weg gehen eigentlich unsere Abfallsäcke? Dass sie sich nicht in Luft auflösen, zeigt ein eindrücklicher Rundgang durch die KVA.

Wer: Gruppen ab 8 Personen

Anmeldung und Info: www.linie-e.ch oder www.aue.bs.ch

Dauer: 2 oder 3 Stunden

Leitung: Speziell ausgebildete Abfallpädagoginnen und Abfallpädagogen

Unterlagen Abfall und Littering für Schulen und Kindergärten

Für Informationen: Abfallprävention Basel-Stadt

Tel. 061 639 22 53, www.aue.bs.ch.

Ausleihen des Medienkoffers Abfall: Pädagogische Dokumentationsstelle,

Tel. 061 267 68 37, <http://pds.edubs.ch>

Kompostberatung und Kompostkurse

Die Kompostberatung zeigt Ihnen vor Ort, wie Sie in Ihrem Hinterhof, auf Ihrem Balkon oder in Ihrem Garten kompostieren können. Sie stellt Ihnen bei Bedarf Material und Werkzeug kostenlos zur Verfügung.

Kontakt: Kompostberatung, Tel. 061 377 89 81 (Mo 14–16 Uhr, Di 7.15–12 Uhr, Mi 10–12 Uhr) oder kompostberatung@bs.ch.

Wer: Personen wohnhaft in Basel-Stadt, Familiengärtnerinnen und -gärtner, Schulen und Kindergärten

Kurse: Regelmässige Einführungskurse, Module für Schulen und Kindergärten

Sämtliche Kurse werden für Organisationen oder Personen aus Basel-Stadt gratis durchgeführt.

**Die Stadt Basel bedankt sich ganz herzlich für
die grosszügige Unterstützung des Nachschlagewerks
«Entsorgen von A bis Z» bei den Sponsoren:**

inobat

IWB

Lottner AG

Swiss Recycling

Veolia

vetroswiss

Waser Entsorgung AG



Danke!